

# De Köffenbitter

SIGRO



*Jahre*  
**J.P. SIMONSEN**  
MALEREIBETRIEB





# J.P. SIMONSEN

MALEREIBETRIEB



3 Generationen von links:  
John Paul Simonsen, Wilken Simonsen  
und Marc Simonsen.

Rechts: Familie Simonsen.



## Am 11. Februar 2003 wurde die Firma J.P. Simonsen 50 Jahre alt

**D**ieses Unternehmen zählt heute 100 Mitarbeiter.

Es ist schon beispielhaft, wie dieses Unternehmen in den fünfzig Jahren von tatsächlich nur einem Mitarbeiter auf hundert Mitarbeiter angewachsen ist. Numerisch wäre es bis heute pro Jahr ein Zuwachs von 2 Mitarbeitern.

Der Malereibetrieb J.P. Simonsen liefert uns eine spannende Unternehmensgeschichte von Vater und Sohn, die dieses Unternehmen auch durch schwere Zeiten nach oben geführt haben.

Am 11. Februar 1953 hat sich der Malermeister John Paul Simonsen mit einem Fahrrad und einem Fahrradanhänger selbstständig gemacht. Das Fahrrad und der Anhänger waren seine erste Investition, für die er sich 250,00 DM leihen musste.

Für 2,50 DM Miete pro Monat konnte er ein ausgedientes Spritzenhaus der Feuerwehr als Werkstatt von der Liegenschaft pachten.

Er bekam schon nach kurzer Zeit so viele Kunden, dass er Gesellen einstellen musste. Er bildete auch bald danach Lehrlinge aus.

Durch die ständige Entwicklung des Geschäftes wurde die Werkstatt im Spritzenhaus bald zu klein. Nun wurde der alte Schweinestall seines Schwiegervaters zu einer zusätzlichen Malerwerkstatt ausgebaut.

Der Anbau einer kleinen Halle an den Schweinestall und weitere Umbauten und Anbauten waren notwendig, weil das Unternehmen weiterhin ständig wuchs.

Der Malereibetrieb J.P. Simonsen machte sich über Finkenwerder hinaus einen guten Namen durch Qualität und Zuverlässigkeit.

Es gab inzwischen viele zufriedene Kunden in Finkenwerder, im Umland und in der Hansestadt.

Am 1. Januar 1978 stieg Wilken Simonsen als Partner in das Geschäft seines Vaters ein. Man konnte im gleichen Jahr das 25jährige Jubiläum feiern.

Auf dieser Feier trug John Pauls Freund, der Gastwirt Peter Külper, eine Festrede vor, die wie folgt endete: »Von Januar 1978 an, hett John Paul een Partner kreegen. Wilken ist als Deelhober in de Moleree insteegen. Ick will nun hoffen, dat jümmers so wieder geht, un de Betrieb noch mohl 25 Jahr besteit.«

Un dat is wieder goohn.  
Dat is good wieder goohn.



Als Wilken sich voll eingearbeitet hatte, konnte er sich davon überzeugen, wie stark das Fundament des Unternehmens war, das sein Vater aufgebaut hatte. Er konnte expandieren und weiter eigenständige Unternehmen gründen.

1984 wurde die SIGRO Korrosions- und Bautenschutz GmbH in Hamburg Finkenwerder gegründet.

Nach der Öffnung der Grenzen folgte 1991 die SIGRO Korrosions- und Bautenschutz GmbH in Parchim. Diese beiden Unternehmen gründete er gemeinsam mit seinem damaligen Partner und Freund Heinz Grote, der bis zu seinem Ausscheiden mit Wilken die Geschichte des Unternehmens SIGRO leitete. Es werden heute in dem gesamten Unternehmen über 90 eigene gewerbliche Mitarbeiter beschäftigt.

Dazu kommen noch 3 Geschäftsführer, 5 Meister oder Bauleiter. Die Büros in Hamburg und Parchim werden von 4 Damen betreut.

Die Aufbauleistung des Gründers John Paul Simonsen und die seines Sohnes Wilken Simonsen findet überall große Anerkennung. Der Malereibetrieb J.P. Simonsen ist immer bereit:

»Aus einer kantigen Sache eine runde Sache zu machen.«

Zwei alte Freunde begutachten eine alte Maltechnik (Säulen-Marmorierung) Frank H. Albrecht (Vorstandsvorsitzender der AVW-AG) und Wilken Simonsen.



Wenn Wilken Simonsen gefragt wird, was sein Unternehmen alles kann, sagt er:

»Alles was anzumalen geht oder zu beschichten geht oder belegt werden kann« das machen wir!

Inzwischen stellt der Malermeister und Betriebswirt, Sohn Marc, seine Fähigkeiten mit unendlichem Fleiß dem Betrieb zur Verfügung. Wilken Simonsen ist auf diese Entwicklung besonders stolz.

Die Firma genießt ein ausgezeichnetes Ansehen. Die Mitarbeiter loben das hervorragende Betriebsklima. Wilken Simonsen erfüllt, wie schon sein Vater, die Verpflichtungen, die er gegenüber seinen Kunden und Mitarbeitern

hat, mit beachtlichem Engagement. Er selbst schöpft seine Kraft aus einem harmonischen und geordneten Familienleben.

Seine Frau Heidi betreut Wilken vorbildlich in den wenigen Stunden, die ihm für die Familie bleiben. Wenn Tochter Sabine mit den Enkeln Kim und Britt kommt, genießt Wilken Simonsen sein Familienleben in vollen Zügen.

Zu seinem Jubiläum hat Wilken Simonsen zu einer Spendenaktion für hörgeschädigte Kinder in Tschernobyl aufgerufen.

Auf dem »J.P.S-50 Jahre-Spendenkonto« sind bis zum 17.03.2003 Euro 12.488,00 eingegangen. Das ist eine großartige Sache.

Kurt Wagner



Heute verfügt der Malereibetrieb Simonsen über rund 100 Beschäftigte in Finkenwerder und Parchim.

FOTOS: SWS (6)

Es geht wieder los!

# »Terranon« grummelt wieder!

»Die Super-Show der musikalischen Gesamtschule«, »Terranon, ein Riesenwurf«, »Das ist alles so gekonnt... so titelte die Presse im letzten Jahr über das Musical »Terranon« der Gesamtschule Harburg. Über 7000 Zuschauer bejubelten dieses bezaubernde Musical in der Friedrich-Ebert-Halle.

»Terranon« ist die neueste Musical-Produktion der Gesamtschule Harburg. Idee und Musik stammen von dem in Finkenwerder lebenden Musiker Peter Schuldt. Im Januar 2002 hatte das Musical Premiere. Die regionale und überregionale Presse reagierte überschwänglich begeistert auf die frische und unkomplizierte Art, vernachlässigte Umwelt- und Werteproblematik wieder ins Bewusstsein zu rufen. Fünfmal war die Friedrich-Ebert-Halle ausverkauft.

Vor allem das hohe sängerische Niveau (Gospel Train - mit vielen nationalen Preisträgern und Sängern wie Millane Fernandez) und aufwendige Masken wurden herausgehoben.  
**»Aber dann fiel Gott bekanntlich noch der Mensch ein...Eigentlich sollte er nur ein Gast auf dem schönen, blauen Planeten sein. ...Einer von vielen...«**

»Terranon« ist ein Musical, das die Fantasiewelt jung gebliebener ZuschauerInnen ähnlich wie bei Tabaluga oder dem König der Löwen durch märchenhafte Elemente der Musikerzählung anregt.

Slapstick-Humor, Spielwitz und vor allem junge, frische Musik, die sich unkompliziert an Elementen der Gegenwartsunterhaltung orientiert, machen eine große Thematik unterhaltsam und prägend fassbar.

»Terranon« wird beim nächsten ökumenischen Kirchentag Berlin in der 3.500 Zuschauern fassenden Columbia-Halle die Attraktion sein. Aber auch in der Harburger Friedrich-Ebert-Halle gibt es im April auf Grund der großen Nachfrage weitere Vorstellungen.



## Neuaufgabe des Musicals vom 8. bis 11. April

**Achtung:** Für Schulklassen aus Finkenwerder und Umgebung gibt es gesonderte Vormittagsveranstaltungen. Lehrer und Elternvertreter können Kontakt aufnehmen: Schulbüro der Gesamtschule Harburg:

Tel: 428 871 0; Fax: 428 871 272

**Neu-Premiere:**

**Mittwoch, 9. April 2003,  
Friedrich-Ebert-Halle 19:00 Uhr**

**Die nächsten Aufführungen:**

**Vormittagsaufführungen für Schulen:**

**Dienstag, 8. April und**

**Mittwoch, 9. April 2003 um 10:30 Uhr**

**Abendvorstellungen:**

**Mi. 9. April/Do. 10. April/Fr. 11. April 2003  
um 19:00 Uhr**

**Karten gibt es ab 28. Februar bei OMS -  
Karstadt, Buchhandlung Stein und im  
Schulbüro der GSH, in Finkenwerder:**

**Papierwarengeschäft Ehlers, Steendiek 19  
Aufführung von »Terranon« in Berlin (Colum-  
biahalle) am 29./30. Mai 2003.**

Die gerade erschienene CD zum Musical kann bei der »Bücherinsel Finkenwerder« und »Karstadt in Harburg« zum Preis von 12 EURO erworben werden.



## KUNSTPREIS FINKENWERDER 2002

Ausstellung des Preisträgers

George Rickey

Kinetische Skulpturen 1964 - 2001

vom 4. April 2003 - 4. Mai 2003

im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg  
Steintorplatz 1, 20099 Hamburg

Veranstalter: Kulturkreis Finkenwerder e. V.



# Eröffnung des Kulturjahres 2003

Am 11. Januar dieses Jahres war das Neuburger Volkstheater auf Finkenwerder und spielte in der Aula das Stück »Der Geigenbauer von Mittenwald« von Ludwig Thoma. Sie kamen mit allen Kulissen, Beleuchtungstechnik und mit dem gesamten Stadtrat einschließlich Oberbürgermeister und Stadtkämmerer. Das Theaterstück wurde von den Schauspielern erstklassig gespielt. Das Publikum hatte anfangs Probleme mit dem urbayrischen Dialekt die aber nach der Pause wesentlich

verringert werden konnten. Ein großer Teil des Publikums hat noch lange nach der Vorstellung mit den Schauspielern in der Pausenhalle diskutiert. Dieser kulturelle Kontakt zwischen Finkenwerder und Neuburg ist wahrscheinlich der einzige; der heute noch zwischen der Donau und der Elbe gepflegt wird. Der Danzkring hatte schon mal einen Auftritt in Neuburg, das Orchester Airbus Hamburg wird im April Gast der Neuburger Stadtkapelle sein.

Die Stadt Neuburg hat auch gute Gesangsvereine und einen im Breitensport sehr aktiven Sportverein. Es gibt viele Möglichkeiten, diesen Kontakt mit Neuburg weiter auszubauen.

Der Oberbürgermeister Dr. Gmehling schrieb uns einen Brief mit folgenden Sätzen:

»--- im Namen der gesamten Delegation der Stadt Neuburg a.d. Donau und ganz persönlich möchte ich mich noch einmal für die überaus freundliche Aufnahme in Hamburg-Mitte und ganz

besonders in Finkenwerder am vergangenen Wochenende bedanken. Für mich war es ein sehr harmonisches und beeindruckendes Wochenende und ich kann noch einmal betonen, dass es der gesamten Delegation und mir rundherum in Hamburg sehr gut gefallen hat.«

Uns hat die Betreuung der Gäste auch viel Freude bereitet, und wir wünschen uns für die Zukunft noch viele so sympathische Gäste.

Kurt Wagner



Irma und Hans Heini Mohr freuen sich über den »Finkenwerder Apfel«.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde **Hans Heini Mohr** für seine Verdienste im Bereich der Kultur mit dem »Finkenwerder Apfel« ausgezeichnet.

Heiner Mohr ist Seefischer und im Bereich der Hochseefischerei der erfolgreichste Amateurfilmer. Seine Filme wurden schon im Fernsehen gezeigt. Er selbst ist mit seiner Frau Irma auch durch Norddeutschland gereist und hat

seine Filme bei verschiedenen Anlässen gezeigt und hat seine Filme selbst kommentiert. Er ist ein guter Erzähler und hat bei den Vorträgen seine Erfahrung aus der Seefischerei gut anbringen können. Seine Filmvorträge wurden für die Zuschauer zu einem Erlebnis mit dem Leben der Seefischer in der Nordsee. Heiner Mohr hat Finkenwerder außerhalb seiner Deiche immer gut vertreten. K. Wagner

Für die Verdienste um die Gestaltung des Kulturlebens auf der Elbinsel Finkenwerder wurde der »Finkenwerder Apfel« – von dem Finkenwerder Kunsthandwerker Peter Baron aus Edelholz gestaltet – bisher an folgende Personen verliehen:

- 1992 – Johannes Simonsen, Finkenwerder Akkordeon-Orchester
- 1992 – Werner Marquart, Heimatvereinigung Finkenwerder e.V.
- 1993 – Adolf Fick für die »Freiwillige Feuerwehr Finkenwerder«
- 1993 – Christa Lamprecht, Bücherhalle Finkenwerder
- 1995 – Gunda von Busch, Chorleiterin und Organistin St. Nikolai
- 1996 – Adi Albershardt, Speelboos »Finkwarder Speeldeel e.V.«
- 1997 – Willi Fritzel, Arbeitskreis »Lünborger Siet«
- 2000 – Jürgen Fritzel, Gestaltung und Herstellung »De Kössenbitter«
- 2001 – Helmut Vick, »Finkwarder Danzkring«
- 2002 – Hinrich Stroh, »Marinemaler und Galerist«
- 2003 – Hans Heini Mohr, »Dokumentation der Seefischerei«



## Kulturkreis Finkenwerder e.V. in eigener Sache:

In diesem Jahr findet die Hauptversammlung des Kulturkreises am Donnerstag den 10.04.03, im Restaurant zur Landungsbrücke statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt sind die Neuwahlen aller Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2002/2003 zurückblicken. Es wurde hart gearbeitet. Die Mitgliederzahlen steigen. Die auf Finkenwerder durchgeführten Veranstaltungen wie Karkmess, Chor-Konzerte, Jazzfrühshoppen, Treffen der Seeleute, Theatervorstellungen, Ausstellungen, Gospeltime etc. wurden sehr gut besucht.

Das Finkenwerder Archiv ist fertig. Hier sind Unterlagen archiviert, die die Entwicklung der Elbinsel Finkenwerder nach Themen und Jahrgang dokumentieren. Das Bildarchiv wurde durch die Fotosammlung von Hans Dreher umfangreicher. Der Kulturkreis hat mehrere zukunftsorientierte Ziele, die den Mitgliedern auf der Versammlung vorgestellt werden. **Die Versammlung beginnt um 19:30 Uhr.**

Wir bitten um eine rege Beteiligung und hoffen, dass nach dem offiziellen Teil des Abends noch ausreichend Zeit für ein gemütliches Beisammensein bleibt.

Der Vorstand

## »Harmonie« und »Bergischer Singkreis Meigen«

Am Sonntag, dem 24. Mai dieses Jahres findet in der St. Nikolai-Kirche ein Chorkonzert statt. Zu Gast ist der Bergische Singkreis Meigen. Dieser Männerchor wurde 1802 in Solingen gegründet und ist der älteste Gesangsverein der Welt. In Westdeutschland gehört dieser Chor zur absoluten Spitze. Mit ihrem Chorleiter Alfred Schulze-Aulenkamp haben sie im vorigen Jahr ein Konzert mit dem bekannten Sän-

ger Gunther Emmerlich gemacht. Das Konzert wird um 15:00 Uhr beginnen. Die Liedertafel Harmonie unter der Leitung von Peter Schuldt wird in diesem Jahr auch wieder eine CD aufnehmen.

Für diese Aufnahmen werden zusätzliche Übungsstunden notwendig. Auch dadurch wird sich die Harmonie bei diesem Konzert in bester Verfassung präsentieren.

Kurt Wagner

Wir möchten dem TUS zu diesem Jubiläum gratulieren und weiterhin viel Erfolg wünschen.

Der TUS hat heute über 2600 Mitglieder, 14 Abteilungen und ist in einigen Disziplinen auch im Hamburger Spitzensport vertreten. Die Mitgliederzahlen steigen trotz der Konkurrenz der professionell geführten Sportcenter.

Seitdem ich mich vom aktiven Sport zurückgezogen habe, verfolge ich noch immer aus einer gewissen Entfernung das Vereinsleben. Es gibt viele Dinge, die heute ganz anders sind als zu unserer Zeit. Mein Hobby war der Fußball, den ich von der 1. Knaben-Mannschaft bis zur Altherren-Mannschaft fast 40 Jahre im TUS miterleben durfte. Wir haben 1955 mit unserer 1. Herren in der Verbandsliga gespielt und bekamen nach dem Spiel zwei Brötchen und eine Tasse Brühe, die wir dankbar verspeisten. Heute erhalten Spieler, die im Spiel vielleicht zweimal den Ball treffen, schon Handgelder. Für mich ist das unbegreiflich.



Aber es gibt in unserem Verein erfreulicherweise immer noch eine gute Jugendarbeit.

Ich kann mich noch genau daran erinnern, als wir Kinder mit unserer Mannschaft 1946 zum ersten Freundschaftsspiel nach Lurup fuhren. Wir konnten uns dort in einer Gartenlaube umziehen. Nach dem Spiel mussten wir uns mit Fassbrause waschen, weil es keine ordentliche Waschgelegenheit gab. Das Spiel stand am Ende 1:1, und wir hatten unser erstes großes Erlebnis mit dem Fußball. Der Torschütze wurde von allen gefeiert. So wie das erste Spiel anfang, war unsere gesamte Zeit in der Fußballjugendabteilung. Wir haben selten verloren, und es gab sogar Zeiten, in denen wir ganz oben mitspielten.

Ich erinnere mich besonders an die letzten drei Jahre in der Jugendabteilung in denen wir jeden Sommer eine Reise mit zwei Mannschaften gemacht haben.



## 110 Jahre TUS Finkenwerder

Im ersten Jahr fuhren wir mit zwei Mannschaften in den Harz. Wir spielten auf dem Reiseweg gegen Hannover 96 und TSV Goslar. Beide Spiele endeten unentschieden.

Ein Jahr später machten wir eine Reise an den Rhein und nach Mannheim. Wir spielten dort gegen Waldhof Mannheim. Das Spiel endete 2:2.

Wir wurden in Mannheim herzlich aufgenommen und hatten als Jugendspieler die ersten Kontakte zum Leistungssports. Im dritten Jahr führte unsere Reise wieder über Mannheim nach Fürth und Kassel. Bei der Spielvereinigung Fürth spielten wir gegen die 1. Jungmann, die in dem Jahr 1953 Frankenmeister war. Wir gewannen im Stadion Ronhof mit 3:2. Ein großer Sieg, denn selbst der HSV und St. Pauli haben noch nie im Ronhof gewonnen.

Mit 5 Spielern dieser Mannschaft wurden wir auch 1954 Meister in der Bezirksliga und haben nach dem Aufstieg weiter sehr erfolgreich Fußball gespielt.

In der Jugendarbeit habe ich 8 Jahre als Jugendtrainer und Jugendbegleiter gearbeitet. Die erfolgreichste Zeit hatte ich mit den Alten Herren zwischen 1975 bis 1977.

### Sportprogramm

14. Dez. 1947 Mit Genehmigung der Militärregierung Preis 15 Pfg.

Um den 4. Tabellenplatz

#### Lüneburger SK — Finkenwärdler, 14 Uhr

Das am 16. November angesetzte Zusammentreffen war ausgefallen und soll nun am Sonntag nachgeholt werden. Für die Lüneburger geht es darum, im Falle eines Sieges den vierten Tabellenplatz zu erreichen, da TuS am letzten Sonntag überraschend mit 4:1 gegen Westeinsbüttel verlor. Wir möchten annehmen, daß den Einheimischen dieses Vorhaben gelingen wird, denn die Mannschaft scheint sich nach der Niederlage gegen Sperber nun besser gefunden zu haben, besonders der Sturm gefiel gegen Borussia Harburg schon bedeutend besser.

Lüneb. SK Duckstein; Geuthner, Kirschenstein; Schnoor, Stapel, Meyer; Schiefer, Hahnel, Keller, Knust, Schilde.

Finkenwerder Stölken; Friedrichs, Kolmeyer; Rau, Wagner, Ohlhaber; Tschischke, Neu, Schwebendiek, Kriesten, Mewes.

#### TuS Hamburg — Wacker 04, Keßblauptplatz, 14 Uhr

Diese alten Bekannten treffen nach langer Zeit einmal wieder in einem Gesellschaftsspiel aufeinander. Beide Vereine haben in der ersten Runde lange nicht das gehalten, was man sich anfangs von ihnen versprochen hatte. Das trifft besonders für TuS zu, die augenblicklich scheinbar eine Krisis durchzustehen hat; denn anders ist die glatte 4:1-Niederlage gegen West-Eimsbüttel nicht zu verstehen. Wacker verfügt über eine sehr gute Hintermannschaft und die Vereinigten stehen vor einer nicht sehr leichten Aufgabe, die nur mit besonders gesteigerten Leistungen gelöst werden kann.

TuS Hamburg Perltitz; Stieber, Lindemann; Lechner, Langbeck, Graf; Rüdian, Jürgens, Gorska, Woitkowiak, Werwitzke.

Wacker 04 Cesnitz; Niemeier, Vernimb; Koss, Lindloff, Timm; Bartz, Meier, Klein, K. H., Klose, Kasper.

**YANKEE POLISH** Schuhpflege  
Das bewährte Hamburger Erzeugnis!



Jan Camper hat immer für die Moral im Sport geworben. Bei ihm musste jede Veranstaltung eine Werbung für den Amateursport sein. Mit Henri Heinsohn und Ernst Wagner hat er von 1949 bis 1971 den Verein sehr erfolgreich als 1. Vorsitzender geleitet. Danach folgten von 1971 bis 1978 ein Vorstand in der Besetzung Willi Holländer, Paul Jensen und Ernst Wagner.

Dr. Hinrich Woldmann war von 1978 bis 1992 1. Vorsitzender und seit 1992 leitet Thomas Kielhorn die Geschicke des Vereins. Es fällt auf, dass die 1. Vorsitzenden recht lange dieses für den Verein so wichtige Amt ausgeübt haben. Thomas Kielhorn hat die Chance, der Vorsitzende mit der längsten Amtszeit zu werden.

Wir haben Mitglieder, die dem Verein über 70 Jahre angehören, und zwar Ilse Wriede, Carl Lenz, Heinz Knochenhauer, Eugen Wagner, Ernst Wagner.

Hans Simonsen wurde auf der Jahreshauptversammlung am 04.03.03 für seine fünfundsechzigjährige Mitgliedschaft und fünf- und zwanzigjährige Arbeit als Vorsitzender des Ehrenrats geehrt.



Es gab damals in Hamburg etwa 250 Altherren-Mannschaften. Wir waren drei Jahre ungeschlagen. Wir wurden 1976 und 1977 mit unserer Mannschaft Meister der Leistungsklasse Süd. In all den Jahren, in meiner aktiven Zeit, stand vor allem die Kameradschaft in der Mannschaft und in der Fußballabteilung an 1. Stelle. Für unsere Generation war unser Sport Fußball mit Leidenschaft. Wir hatten in unserem Verein, dem TUS Finkenwerder, auch viele Vorbilder.

Über 70 Jahre Vereinsmitglieder:  
Heinz Knochenhauer und Eugen Wagner.



Eugen und Knochli waren unsere Betreuer in der Jugendabteilung, und sie leiteten in unserer aktiven Zeit die Fußballabteilung. Mit ihnen hatten wir unsere schönsten Sporterlebnisse.

Als unsere 1. Herren mit dem HSV 1946 in einer Spielklasse spielte, haben wir als Zuschauer nicht ein Spiel versäumt. Wir hatten in dieser Zeit selten Grund zum Jubeln und erlebt, wie unsere Mannschaft nach einer Saison wieder abgestiegen ist. Aber sie blieben für uns Helden, denn sie haben Altona 93 in der Adolf-Jäger-Kampfbahn 2:1 geschlagen.

Den großen Fußball konnten wir nur noch als Zuschauer in Hamburg erleben. HSV, St. Pauli und Altona 93 hatten recht gute Mannschaften. Wir konnten uns im Monat nur den Besuch eines Spiels erlauben. Aber die Gelegenheit, in einem Stadion ein Fußballspiel zu erleben hatte damals für mich einen höheren Stellenwert als die Chance heute, am Bildschirm alle Bundesliga-spiele zu sehen.

Wir waren alle begeistert, als unsere 1. Herren 1968 in die Landesliga aufgestiegen ist. Wir sind natürlich traurig, dass unsere Mannschaft, heute in der Kreisklasse spielt. Aber es ist uns allen viel wichtiger dass unser Verein finanziell gesund ist.

Wir wünschen dem TUS Finkenwerder, mit dem Kapitän Thomas Kielhorn auf der Brücke, noch viele erfolgreiche Jahre. Kurt Wagner



Von links: Paul Jensen, Willi Holländer, Ernst Wagner und Thomas Kielhorn.

# Neue Ideen und frischer Wind helfen im Finanz-Dschungel

**Mit einer innovativen Idee macht sich der Finkenwerder Finanzberater Andy Geerinck selbständig und lädt zur Geschäftseröffnung am 12. April ein. Am Tag der offenen Tür warten am Köhlfleet-Hauptdeich 7 viele Informationen und Überraschungen auf Sie.**



**Andy Geerinck**  
Beratungsbüro



Wirtschaftsberatung und Financial Planning

Köhlfleet-Hauptdeich 7  
21129 Hamburg  
Telefon: 040/74213586  
Fax: 040/20005487  
Email: a.geerinck@wfp-hh.de  
Homepage: www.wfp-hh.de

**Bürozeiten:**

Mo. - Mi. 09:00 - 13:00 Uhr  
15:00 - 18:00 Uhr

Do. 09:00 - 13:00 Uhr  
15:00 - 19:00 Uhr

Fr. 09:00 - 13:00 Uhr

oder Termin nach Vereinbarung

Seit der Einführung des Euros sitzt auch in privaten Haushalten und kleinen Betrieben das Geld nicht mehr so locker. Wenn es an das eigene Portemonnaie geht, dann lohnt sich ein Vergleich. Wer aber blickt noch durch die verschiedenen Tarife von Krankenkassen oder Rentenbeiträgen?

Versicherungen, Banken oder Krankenkassen bieten Beratungsgespräche an, wer aber eine übergeordnete, objektive Bewertung sucht, muss sich meist selbst durch die Vielzahl von Angeboten arbeiten.

**Hier naht jetzt Hilfe, denn Andy Geerinck eröffnet Anfang April in Finkenwerder eine neue Geschäftsstelle des Beratungsunternehmens WFP.**

Die Gesellschaft mit Hauptsitz in Hamburg-Wandsbek bietet unabhängige Wirtschaftsberatung und Financial Planning an. Kompetent, sachgerecht und fair wird dabei die Situation des Mandanten aufgenommen, analysiert und anschließend wird für die individuellen Bedürfnisse ein optimales Lösungskonzept erstellt. Hierbei stehen Fragen zur richtigen Vorsorge bei Krankheit, der optimalen Altersvorsorge oder dem Risiko Berufsunfähigkeit im Vordergrund.

Andy Geerinck, der seit mehr als drei Jahren als Dienstleister im Finanzbereich tätig ist, wird diesen Service für mittelständische Unternehmen aber auch private Haushalte in Finkenwerder anbieten.

Der 24 Jahre alte Wirtschaftsprofi ist in Finkenwerder groß geworden und engagiert sich verstärkt für die Belange seiner Mitbürger. Der leidenschaftliche Segler ist aktiv im Ortausschuss der CDU-Fraktion und auch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Finkenwerder tätig.

„Man kann schon mit kleinen Veränderungen viel Geld sparen“, sagt Geerinck. „Ein Blick auf die persönliche Finanzsituation lohnt sich daher immer“.

**Am 12. April, dem Tag der offenen Tür, wird die komplette Crew der Beratungsgesellschaft Rede und Antwort stehen und sich allen Fragen rund um die Finanzen widmen.**

„Wir freuen uns, Sie zu einem Sekttempfang begrüßen zu dürfen und halten auch noch kleine Überraschungen bereit“, ergänzt Geerinck. „Gerne zeigen wir Ihnen individuelle Lösungsvorschläge. Unser Ziel ist es, Ausgaben zu optimieren, Einnahmen zu erhöhen und aufzuzeigen, wo Lücken in der Versorgung liegen. Besuchen Sie uns, schließlich geht es um Ihr Geld!“.



Wirtschaftsberatung und Financial Planning

**Ein-**

## **ladung zur Eröffnung**

**am Samstag, 12. April  
von 11:00 - 16:00 Uhr**

**Andy Geerinck**  
Beratungsbüro

Köhlfleet-Hauptdeich 7 · 21129 Hamburg

**Herr Geerinck, Sie bieten „Wirtschaftsberatung und Financial Planning“ an, was ist darunter zu verstehen?**

Eine professionelle Finanzplanung und Kostenanalyse für private Haushalte und mittelständische Unternehmen mit dem Ziel Kosten zu senken und Einnahmen zu erhöhen.

**Was genau beinhaltet ihre Dienstleistung?**

Unsere unabhängigen Berater analysieren die Daten der Mandanten und erarbeiten maßgeschneiderte Konzepte zur Verbesserung der persönlichen Finanzsituation. Wir bieten kompetente Beratung in allen finanziellen Bereichen, wie beispielsweise der Altersvorsorge, Einkommenssicherung, Gesundheitsvorsorge, Immobilien, Vermögensaufbau, Finanzierung und Steueroptimierung. Als unabhängiges Beratungsunternehmen arbeiten wir mit über 120 starken Partnern aus diesen Bereichen zusammen. Durch unsere Dienstleistung sparen unsere Mandanten im Durchschnitt mehrere hundert Euro im Jahr.

**Wer kann zu Ihnen kommen?**

Bei uns ist jeder willkommen, ob Azubi, Angestellter oder Unternehmer, ob jung oder alt. Jeder hat seine eigenen Sorgen und Nöte und wir finden die individuelle, passende Lösung. Wir haben uns doch alle irgendwann schon einmal gefragt, ob unsere Ausgaben im richtigen Verhältnis stehen, oder ob nicht irgendwo gespart werden könnte. Das betrifft Unternehmen genauso wie private Haushalte.

**Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist derzeit nicht gerade rosig, haben Sie denn ein Patentrezept parat?**

Eine Zauberformel können wir auch nicht bieten, aber wir haben konkrete Vorschläge, wie man die persönliche Finanzsituation verbessert.

**Was kostet so eine Beratung bei Ihnen?**

Wir berechnen unsere Dienstleistung einmalig mit 40,00 Euro, aber auch nur dann, wenn wir wirklich helfen konnten und unser Mandant durch die Beratung auch einen finanziellen Vorteil hat.

**Wieso haben Sie sich gerade Finkenwerder für Ihre Geschäftseröffnung ausgesucht?**

Ich bin in Finkenwerder aufgewachsen und hier verwurzelt. Daher lag es auch nahe, sich dem Beratungsbedarf vor Ort zu widmen. Ich bin der Meinung, dass die Nachfrage nach unabhängiger Beratung gestiegen ist und wir mit unserer Dienstleistung etwas dazu beitragen können, in Finkenwerder und Umgebung die Situation einzelner Haushalte und Firmen zu verbessern.

Unsere Zentrale ist in Hamburg-Wandsbek angesiedelt und wir eröffnen hier das erste Büro im Süden von Hamburg. Es lohnt sich reinzuschauen und unsere Dienstleistung zu testen. Alle sind herzlich willkommen.



Andy Geerinck, Partner von WFP und Raimund Lewinski, Geschäftsführer.

Seit 80 Jahren  
ist die

## BAUGENOSSENSCHAFT FINKENWÄRDER-HOFFNUNG EG

Ihr zuverlässiger Partner bei der  
Wohnungsversorgung im Süderelbe-  
raum. Wir verfügen hier über mehr  
als 2000 Wohnungen (in Finkenwerder,  
Harburg, Kirchdorf-Süd und Neuwiedenthal).

Wollen Sie mehr wissen,  
fragen Sie bei uns nach.

Uhlenhoffweg 1a • 21129 Hamburg  
Tel. (040) 311 86-600 • Fax (040) 311 86-610  
e-Mail [info@fwheg.de](mailto:info@fwheg.de)



## 12. Finkenwerder Weihnachtsmarkt

Wir wurden zwar alle nicht reich, aber alle die gekommen waren, brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Vor dem Zelt, wo der Wind allerdings um die Ecken pfliff, konnte man die Krippentiere Esel und Ziegen hautnah erleben, ja sogar streicheln. Ein Kinderkarussell drehte seine Runden, es gab Würstchen vom Grill, Backwaren und Süßigkeiten. Ein Stand mit Luftballons und Zubehör war auch vertreten. Alle Gruppen, die im Zelt auftraten, gaben wie immer ihr Bestes. Susanne Kinau war mit Keramiksachen dabei, Rolf Tiemann brachte seinen Kunden und die, die es werden wollten, seinen Autoservice näher.

Bei der Tombola gewann man tolle Preise. Bärbel Popp und Margret Gerke hatten schöne

Gestecke aufgebaut und bei Hans Bardenhagen gab es alles von der Biene. Annette Fellers Fotos zum Thema »Finkenwerder gestern und heute« fanden reges Interesse. Am Glühweinstand des Wirtes waren auch um 22:00 Uhr noch Stimmen zu hören. Wir möchten uns bei allen Finkenwerder Geschäftsleuten für die tollen Tombolapreise bedanken.

Danken möchten wir auch dem Schlachter Gerhard Bartsch aus Nottensdorf und der Sparkasse Stade Altes-Land für ihre Unterstützung.

Der Überschuß von 50,00 Euro sowie eine Spende über 60,00 Euro von Susanne Kinau geht an den Kindergarten neben dem ehemaligen Fischgeschäft Wittorf.

Willi Fritzel

## Weihnachtsmarkt 2003 am Steendiek

In diesem Jahr wird der »Gewerbeverein Finkwärd« am Steendiek am 1. Advent einen Weihnachtsmarkt organisieren. Die ersten Arbeitskreisgespräche fanden in der Galerie Stroh statt. Der Sprecher des Arbeitskreises ist Jan Henning Körner. Interessenten für Verkaufsstände können sich bei ihm melden. Telefon: 742 81 82.

Kurt Wagner

## Jahreshauptversammlung

beim Gesangverein »Germania Finkenwärd von 1884«

Am 10.01.03 fand im Gasthaus »Stadt Hamburg« die Hauptversammlung des Gesangverein »Germania« statt. Es wurde bei den jährlich stattfindenden Vorstandswahlen der amtierende Vorstand wieder gewählt.

Das sind:

<b>Karl Uwe Drebelow</b>	als 1. Vorsitzender
<b>Peter Grönwoldt</b>	als 2. Vorsitzender
<b>Jan Mewes</b>	als Kassenwart
<b>Peter Bersuch</b>	als Kassenwart

Im vergangenen Jahr hat der Gesangverein unter Leitung des neuen Dirigenten Wolfgang Peter einige erfolgreiche Auftritte gehabt. Der Vorsitzende konnte drei neue Mitglieder begrüßen. Das sind Alwin Stegmann, Udo Sieß und Michael Ritscher. Die aktivsten Sangesbrüder im vergangenen Jahr waren Walter Pieper und Jan Mewes nur je 1 Fehltag, Werner Hustedt 2 Fehltag und Karl-Heinz Kuckling 3 Fehltag. Die Germanen schauen wieder optimistischer in die Zukunft.

Kurt Wagner



Dr. KAISER & Dr. WOLDMANN GmbH

Handels- und Umweltschuttlabor  
Stresemannstraße 313 a  
22761 Hamburg  
Tel. (040) 85 30 40  
Fax (040) 85 30 42 22

WIR  
UNTERSUCHEN: **WASSER**  
**ABWASSER**  
(z. B. Kleinkläranlagen nach  
FHH-Einleitbedingungen)

**BODEN**  
**LEBENSMITTEL**  
**HANDELS-**  
**WAREN**

Wü snackt ok platt!

**Verein:  
Freunde  
des Hochsee-  
kutters  
Landrath  
Küster e.V.**



Wie kann man Mitglied des Freundeskreises des Hochseekutters werden?

Ein Anruf genügt, wir schicken dann alles Weitere zu:  
Tel: 4 28 54 77 10 oder  
4 28 54 77 01  
Uwe Hansen und  
Hartwig Behrens  
(im Ortsamt).

## Älteste Mitarbeiterin der Sozialstation Finkenwerder hört auf

Die lebensälteste Mitarbeiterin unserer Sozialstation, Irmgard Merten, wurde am 25. Februar 90 Jahre alt. Seit 1968 und bis in dieses Jahr hinein war sie beim Arbeitersamariterbund für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger als Betreuerin und auch in der Pflege tätig, zunächst in Berlin, dann in Hamburg-Farmsen später viele Jahre hier in Finkenwerder. Irmgard Merten ist ein Beispiel dafür, dass auch der älter werdende

Mensch noch etwas leisten kann. Sie wollte, so sagte sie einer Zeitung an ihrem 88. Geburtstag, Vorbild sein und zeigen, dass Altwerden Freude machen kann.

Finkenwerder hat Grund, dieser gar nicht so alten und außergewöhnlichen Dame herzlich zu danken und ihr für die kommenden Jahre alles Gute, vor allem weiterhin Gesundheit, zu wünschen.

Uwe Hansen, Ortsamtsleiter



Volkstanzgruppe »KASZUBY« aus Chojnice Polen.

## Folklore vom »Dach der Welt« zum »INT. INSELFEST« 2003?

Wenn alles so läuft wie es derzeit aussieht, gibt es zum 6. INT. INSELFEST, das vom 4.-7. September 2003 vom Finkwarder Danzkring auf Finkenwerder veranstaltet wird, eine ganz besondere Attraktion.

Aus Katmandu, der Hauptstadt des Himalaja-Staates Nepal hat sich die Folklore-Gruppe Everest Folk unter der Leitung von Ram Chandra Koirala zur Teilnahme am »INT. INSELFEST« beworben und um eine Einladung gebeten.

Die Einladung wurde vom Finkwarder Danzkring sehr gern ausgesprochen, nachdem die Inselfest-Organisatoren und die nepalesische Gruppe sich schnell

über die Teilnahmebedingungen einig geworden waren. Besonders erfreut ist das Organisations-Team über die bereits erfolgten festen Teilnahmezusagen von Folklore-Gruppen aus Polen, Österreich, Italien und England. Mit diesen ausgesuchten Spitzengruppen aus 5 verschiedenen Ländern ist sichergestellt, dass auch das 6. »INT. INSELFEST« im Jahr 2003 nicht nur wieder ein folkloristischer Höhepunkt sein wird, sondern dass mit ihnen auch vier Tage farbenfrohes und fröhliches internationales Treiben auf Finkenwerder einkehren werden. Über die Gruppen und das vollständige Programm sowie das Rahmenprogramm wird in der nächsten Ausgabe des »KÖSSENBITTER'S« ausführlich berichtet.

*Blumenhaus Schöndube*

*Inh. H. Schöndube  
Ostfrieslandstraße 24  
21129 Hamburg  
Telefon 742 94 45*

italienische Terracotta · Trauerschmuck · Hochzeitsfloristik

## Sozialstation Finkenwerder

Focksweg 5 · 21129 Hamburg  
Telefon 743 45 96

Ansprechpartner: Dörte Holst  
und Beate Dabelstein

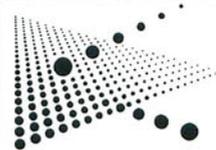
Häusliche Pflege · Kurzzeitpflege · Hausnotruf

Seit über 10 Jahren ein Begriff für ambulante Alten- und Krankenpflege in Ihrem Stadtteil. Wir beraten Sie gern und unverbindlich in allen Fragen der Pflege, Betreuung und Finanzierung, zu Hause oder in unserer Station. Bitte fordern Sie unsere Broschüre an. Oder rufen Sie uns an.



Arbeiter-Samariter-Bund

Helfen ist unsere Aufgabe!



**europrint**

Jacques Margot KG

Hein-Saß-Weg 27 · 21129 Hamburg  
Telefon: 040 / 74 21 85 - 0  
Telefax: 040 / 74 21 85 - 25  
e-mail: europrint.hh@t-online.de

- entwurf
- buchdruck
- endlosformulare
- satz
- offsetdruck



**Peter Gerdau**

Radio- u. Fernsehtechniker Meister

Müggenburg 2 · 21129 Hamburg  
Tel.: 040/742 72 02 · Fax: 040/742 45 99

**TVVideoService**

Beratung

Reparaturen

Verkauf

Sat-Anlagen

## Aral-Tankstelle Eckhard Loitz

24-Stunden-Service

Kfz-Meister



Ostfrieslandstraße 80  
21129 Hamburg  
Tel.: (0 40) 7 42 86 05  
Fax: (0 40) 74 21 34 30

Aral Store | SuperWash-Anlage | Super Tronic | electronic-cash  
Bistro | Kfz-Meister | Basic Tronic | ec-Geldautomat



GYMNASIUM FINKENWERDER: Lehrerkollegium



## 30 Jahre Gymnasium Finkenwerder

**E**rinnern Sie sich noch? Nach langen Kämpfen war es vor 30 Jahren endlich soweit: Das Gymnasium Finkenwerder hatte unter seinem damaligen Schulleiter Rolf Pfannkuche mit dem Schuljahr 1973/74 seine Pforten geöffnet und sollte damit zukünftig vielen Kindern - vornehmlich aus Finkenwerder, Cranz und Neuenfelde - nach ihrer Grundschulzeit den langen Weg an ein Gymnasium Richtung Harburg oder auf die andere Elbseite ersparen.

Seit dem ersten Abiturjahrgang neun Jahre später haben inzwischen über 1000 Abiturienten bei uns die Hochschulreife erreicht und wir blicken voller Zuversicht in die Zukunft, auch das nächste Tausend erreichen zu können. Schließlich ist das Gymnasium Finkenwerder doch das geblieben, was es seit seiner Gründung sein sollte und wollte: eine Stadtteilschule, die sich der Nähe zu ihrer Umgebung stets bewusst ist und die versucht den ihr anvertrauten Schülern in besonderer Weise gerecht zu werden. Dass dies bis heute prägender Zug des sogenannten *Gymfi* ist, zeigen uns nicht nur die vielen Ehemaligen, die mittlerweile ihre Kinder zu

uns schicken, sondern auch die übrigen Eltern, die uns ihre Sprösslinge übergeben.

Darüber hinaus erwarten Eltern wie Schüler zu Recht verstärkt, dass sich unsere Schule den Herausforderungen stellt, die sich nach PISA in aller Munde befinden und die bedeuten, im Vergleich mit anderen Gymnasien eine hohen Qualitätsstandard nachweisen zu können. Gerade daran arbeiten Schüler, Eltern und Lehrer in letzter Zeit verstärkt gemeinsam. Den ungebrochenen Anspruch zu dieser gemeinsamen Arbeit wollen wir zum Anlass nehmen, mit den vielen Beteiligten von damals und heute und mit den vielen sonstigen Freunden und Förderern unserer Schule zu feiern. Dies geschieht nicht in bloßer Selbstzufriedenheit, sondern in dem Bewusstsein, dass sich auch eine Stadtteilschule beständig verändern muss, weil sich Stadtteil und weiteres Umfeld stetig ändern und die Anforderungen an die Schule damit wandeln.

Dass dies nichts Neues ist, sondern stets Bestandteil des Gymnasiums Finkenwerder war, soll in unserem Schuljubiläum im Juni

vor Augen geführt werden. Für Ehemalige besonders interessant, da sie dort eine ganze Reihe ihrer alten Lehrer wieder entdecken werden: die Lehrerrevue, die bereits bei den letzten Jubiläen ein Publikumsmagnet war und in unterhaltsamer Weise nunmehr 30 Jahre *Gymfi* erfassen soll.

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten gibt es aber auch sonst eine Reihe von Veranstaltungen, die einen Einblick ins Leben am Gymnasium Finkenwerder ermöglichen und allen Finkenwerdern offen stehen.

Den Auftakt bildet am 26. Juni von 11.00 bis 13.00 Uhr eine Festveranstaltung. Abends wird dann eine Lehrerrevue an vergangene Zeiten erinnern.

Am Freitag, dem 27. Juni finden nachmittags die Abiturfeierlichkeiten statt, denen sich abends ein Ball im Kirschenland anschließt, der gleichzeitig Abitur- und Schulball sein wird. Hier haben auch die weiter entfernt wohnenden Ehemaligen, für die nur am Wochenende die Anreise nach Finkenwerder möglich ist, die Gelegenheit zum Mitfeiern.

Am Montag, dem 30. Juni gibt es die Möglichkeit, sich von 10.00

bis 16.00 Uhr die unterschiedlichsten Aufführungen und Ausstellungen anzusehen, die ausnahmslos Ergebnisse des Unterrichts sind und damit dessen Bandbreite deutlich machen sollen. Dazu gehören Darbietungen verschiedener Theatergruppen, des Zirkus Halbstark, einzelner Tanzgruppen, der Schwarzen Theaters und vieles mehr. Eine musikalische Zeitreise ist am Abend um 19.30 Uhr in der Aula zu erleben. Alle Musik-AGs werden gemeinsam ein Konzert zum Thema Sonne, Sonne, Liebe bestreiten und dabei eine kleine Zeitreise durch die Musikgeschichte unternehmen.

Die Jubiläumsveranstaltungen enden dann am 1. Juli mit einem Sport-Spiele-Tag am Vormittag und zwei abendlichen Discos für die Jahrgänge 5 bis 7 bzw. 8 bis 12.

Wir freuen uns schon heute auf ein zahlreiches Erscheinen auch der Finkenwerder Bevölkerung, die uns bisher vielleicht noch nicht kennen gelernt hat. Seien Sie herzlich eingeladen Ihr Stadtteilgymnasium zu entdecken.

HANS-JOACHIM RECK Schulleiter

DOROTHEA TIRPITZ Beobachtungsstufenkoordinatorin

# TERMINE VERANSTALTUNGEN TERMINE

- 27. April, 17.00 Uhr**  
Kanemaki-Chor, Baublütenkonzerte in der Altenwerder Kirche.
- 04. Mai, 17.00 Uhr**  
»Spektakel bi Chrischan«, Aufführung der Bühnengemeinschaft für Sing- und Schauspiel Hamburg e.V. in der Aula der Gesamtschule Finkenwerder Norderschulweg 14
- 4. Mai, 17.00 Uhr**  
Gitarren-Trio, Baublütenkonzerte in der Altenwerder Kirche.
- 11. Mai, 17.00 Uhr**  
Orgel und Trompetenkoncert (Janz & Höfs), Baublütenkonzerte in der Altenwerder Kirche.
- 12. Mai bis 15. Mai, von 18.00 bis 22.00 Uhr**  
Inselpokalschießen der Schützengilde Finkenwerder
- 18. Mai, 17.00 Uhr**  
Chor-Konzert unter der Leitung von Klaus Vetter, Baublütenkonzerte in der Altenwerder Kirche.
- 22. Mai, 19:30 Uhr**  
Professor Dr. Reimer Bull liest Platt auf Finkenwerder. Eine Veranstaltung des Kulturkreises und der Heimatvereinigung.
- 25. Mai, 15.00 Uhr**  
Großes Chorkonzert in der Nikolaikirche mit der Liedertafel Harmonie und dem Bergischen Singkreis Meigen
- 20. Juni bis 21. Juni,**  
Schützenfest der Schützengilde Finkenwerder
- 20. Juni bis 23. Juni,**  
Karkmess
- 2. + 3. August, 13.00 – 18.00 Uhr**  
Tag der offenen Tür mit Fotoausstellung in der Altenwerder Kirche.
- 6. + 7. September, 13.00 – 18.00 Uhr**  
Tag der offenen Tür mit Fotoausstellung in der Altenwerder Kirche.
- 4. + 5. Oktober, 13.00- 18.00 Uhr**  
Tag der offenen Tür mit Fotoausstellung in der Altenwerder Kirche. Adventskaffee der Heimatvereinigung Finkenwerder im Kinau-Haus.

## + + + + Ständige Termine + + + +

- Arbeiterwohlfahrt Finkenwerder**  
»Kaffee-Nachmittage« jeden Donnerstag, 15.00 bis 18.00 Uhr (Sprechstunden jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr), im Keller des Ortsamtes
- Sozialverband Deutschland e.V.** – »Treffs« der Ortsgruppe Finkenwerder jeden letzten Dienstag im Monat, von 16.00 bis 18.00 Uhr, im Ortsamt
- Deichwacht Finkenwerder** – »Dienstabend« jeden letzten Donnerstag im Monat, von 19.00 bis 21.00 Uhr, Emdor Str. 19
- Neuapostolische Kirche Finkenwerder**  
**Gottesdienste:** Sonntags 9.30 Uhr (auch Sonntagsschule für Kinder) und mittwochs 19.30 Uhr, Norderkirchenweg 57

Stand: 17. April 2003 · Änderungen vorbehalten!

## Treffen der Seeleute

Für das Treffen der Seeleute haben wir in diesem Jahr den 10. Oktober vorgesehen. Die genaue Planung, wie wir das Treffen gestalten, geben wir in der nächsten Ausgabe des »Kössenbitter's« bekannt. Kurt Wagner

### MARTIN CORDES HANDELS- + WERBEAGENTUR

Verkaufsförderung	Finkenwerder Westerdeich 1
Creative Werbemittel	21129 Hamburg
Exklusive Vertretungen	Telefon (040) 7 42 93 84
Deutsche Markenartikel	Telefax (040) 7 42 96 80

KEIN VERKAUF AN PRIVATPERSONEN!



Sie können viel für sich tun.

**Bei Krankheit bestens versorgt.** Wie erstklassige Behandlung und mehr Komfort durch die Allianz Private-Krankenversicherung für Sie selbstverständlich werden, erkläre ich Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch.

Peter Boje e.K. Generalvertretung der Allianz, Finksweg 2, 21129 Hamburg, Telefon 040.7 42 85 63, Fax 040.7 42 98 56

**Allianz** 

## Nagelneu macht blitzblank:

**Autowäsche  
mit  
modernster  
Technik.**



ESSO Station Thomas Schittkäger · Kfz-Meisterbetrieb  
Ostfrieslandstraße 97 · 21129 Hamburg-Finkenwerder  
**Fachleute für den Auto-Alltag.** Telefon 742 68 30



## **HOLST MINERALÖLHANDEL, HAMBURG**

- Heizöl
- Diesel
- Marken-Schmierstoffe
- Chemische Produkte

Cuxhavener Str. 386 · 21149 Hamburg

**Telefon (040) 70 20 88-0**

Telefax (0 40) 70 20 88 20

# Juwelier Janke

Uhren · Schmuck · Fachwerkstatt

*Wir führen*

**FOSSIL · CITIZEN · CASIO**

Persönliche Beratung ist garantiert!

Reparaturen – Anfertigungen – Umarbeitungen  
Gravuren

Unsere  
Spezialität

Reparaturen antiker Uhren

– **Goldankauf** –

Steendiek 9 · 21129 Hamburg · ☎ 742 65 40

## Das traditionelle Volksfest

### FINKWARDER KARKMESS



vom 20. bis 23. Juni 2003

Die Karkmess wird in diesem Jahr zum 5. Mal vom "Arbeitskreis Finkwarder Karkmess" betreut. Auf die Entwicklung können alle stolz sein, die konstruktiv an dieser Entwicklung mitgearbeitet haben. Jedes Jahr konnte die Erfahrung einer abgewickelten Karkmess für die Planungen einer neuen Karkmess genutzt werden. Der Sonnabend und der Montag waren in all den Jahren die Tage,

an denen die meisten Besucher im Festzelt waren.

In diesem Jahr werden wir einige Elemente die sich in den vergangenen Jahren bewährt haben wieder in das Programm einbauen. Die Bands »Sound Traffic«, »Heiner Schwartau« und »Ronni Wilson« konnten wieder verpflichtet werden.

Die »Lütt Speeldeel«, das Jugendorchester »Papageno«, der Spielmannzug des TUS werden mitmachen. Es wird wieder eine Modenschau geben und der Gewerbeverein organisiert wieder eine Tombola.

Am Sonntagmorgen wird wieder ein Ökumenischer Gottesdienst stattfinden.

Der Arbeitskreis ist bereits mit Planungen und Vorbereitungen voll ausgelastet. Das endgültige Programm werden wir über unsere bewährte Werbungsstrategie rechtzeitig veröffentlichen.

Wir sind sicher, die Karkmess 2003 wird wieder das beliebte Volksfest für Jung und Alt werden. Kurt Wagner

\*  
3,9%

**VOLVO**  
for life



DER VOLVO  
**V40**

## DER VOLVO V40 X-SIGHT. MEHR DRIN FÜR WENIGER %.

EXKLUSIVE EXTRAS JETZT INKLUSIVE. XENON-SCHEINWERFER, AUDIO-ANLAGE, LEICHTMETALL-FELGEN, AUFWENDIGE INNENAUSSTATTUNG UND MEHR.

SONDERMODELL VOLVO V40 X-SIGHT IN LIMITIERTER STÜCKZAHL, MIT EINEM PREISVORTEIL BIS ZU 3.500,- EURO GEGENÜBER DER UNVERBINDLICHEN PREISEMPFEHLUNG FÜR EIN VERGLEICHBAR AUSGESTATTETES BASISMODELL. JETZT AUCH MIT DER ATTRAKTIVEN „SUCCESS“-FINANZIERUNG. **BEI UNS ZUM TEST.**

VOLVO V40 1.6 X-SIGHT *	
BARPREIS	23.065,- EUR
ANZAHLUNG	9.065 EUR
GESAMTLAUFZEIT	47 MONATE
GESAMTFAHRLEISTUNG	60.000 KM
47. RATE = HAPPY-END-RATE	8.074,80 EUR
MONATLICHE RATE (46 MAL)	163,97 EUR
EFFEKTIVER JAHRESZINS	3,9 %
EIN FINANZIERUNGSANGEBOT DER VOLVO AUTO BANK. GÜLTIG BIS 30.03.2003.	



**WERNER  
BRÖHAN**  
Das Königreich  
für Auto-Fahrer  
GmbH

Jork-Königreich · Königreicher Str. 15-17 · 0 41 62 / 94 30-0  
Stade-Wiepenkathen · Gravenhorst-Weg 4 · 0 41 41 / 99 11-0

www.AUTOHAUS-BROEHAN.DE

**VOLVO**  
Vertragshändler

## 365 Tage Autoservice in Finkenwerder

Rolf Thiemann betreibt nun seit Reinem Jahr seinen Autoservice am Nesspriel 2. Er ist in Finkenwerder aufgewachsen und hat daher auf der Elbinsel noch immer viele Bekannte. Einige haben ihm sogar geholfen einen ständig wachsenden Kundenkreis aufzubauen. Durch die stetige Weiterentwicklung seines Geschäftsbereichs kann er sehr zufrieden sein.

Seine Leistungen beinhalten: KFZ- Reparaturen aller Fabrikate, weiter Reifen Service, Unfallgutachten, Auto-Glasreparaturen, Hauptuntersuchungen und Abgasuntersuchungen.

Er hat in diesem einen Jahr viele Stammkunden für sein Unternehmen gewinnen können.

Er lädt ein: **Privater Automarkt am 12. April 2003.** Kurt Wagner

## Haspa Regionalbereich Süd weiter erfolgreich

Auch die südliche Metropolregion Hamburgs konnte sich trotz zukunftsweisender Projekte in der Region nicht vom gesamtwirtschaftlichen Trend abkoppeln. Umso erfreulicher sind die Ergebnisse des Regionalbereichs Süd der Haspa, mit denen die Wachstumsstrategie auch über die Grenzen hinaus kontinuierlich, teilweise dynamisch fortgeschrieben werden konnte.

Die HASPA konnte in diesem Jahr auch wieder 10 gemeinnützige Institutionen unterstützen. Unter ihnen war auch der TUS Finkenwerder der einen Betrag von 4000,00 Euro erhielt.

Bei der Werbung für Olympia in unserer Hansestadt ist die HASPA Premium Partner: »Feuer und Flamme für Hamburg«.

Für das Jahr 2003 sind Investitionen für die Filiale in Finkenwerder nach dem Konzept »Filiale der Zukunft« vorgesehen. Kurt Wagner

**175** Jahre – Für Ihre Zukunft

## Spende für die Flutopfer in Dresden

Als Oliver Storm vom Gewerbeverein die Initiative »Finkenwerder hilft« ins Leben rief, haben neben dem Gewerbeverein auch der Kulturkreis, der TUS, der SC Finkenwerder und die Heimatvereinigung zu einer gemeinsamen Spendenaktion aufgerufen. Bei dieser Spendenaktion sind 7430,00 Euro auf das Spendenkonto eingegangen. Es wurde beschlossen, diese Summe für eine flutgeschädigte kulturelle Einrichtung zu verwenden. Die Hochschule für Musik »Carl Maria von Weber« in Dresden hat schwer unter der Flut gelitten. Viele Musikinstrumente der Studenten wurden durch das Wasser vernichtet, viele Unterrichtsräume durch das Wasser beschädigt. Wir hatten am 9. Februar 2003 den Präsidenten der Dresdner Hochschule, Herrn Professor Krätschmar auf Finkenwerder zu Gast, um ihm den Scheck zu überreichen. Herr Krätschmar schilderte vor der Übergabe noch einmal die katastrophale Situation an der Hochschule. Der Scheck wurde Herrn Krätschmar, in Anwesenheit des Ortsamtsleiters, der Vorsitzenden der Vereine und des Präsidenten



Prof. Wilfried Krätschmar (lks.) im Gespräch mit Prof. Hermann Rauhe.

der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg, Herrn Professor Dr. Hermann Rauhe durch Frau Else Behrens überreicht.

Herr Professor Krätschmar freute sich sehr über die Spendenbereitschaft der Finkenwerder und kann sich gut vorstellen auch einmal mit Studenten seiner Hochschule nach Finkenwerder zu kommen, um bei einer Veranstaltung mitzuwirken.

Kurt Wagner

## Reif für die Insel

oder Finkenwerder hat einen neuen bürgernahen Polizisten!



Seit August des vergangenen Jahres hat Finkenwerder einen neuen bürgernahen Polizeibeamten: **Michael Bülter**.

Michael Bülter begann nach dem Schulabschluss 1979 seine Ausbildung beim Bundesgrenzschutz und wechselte später zur Hamburger Polizei. Seit 1994 verrichtet er seinen Dienst beim Polizeikommissariat Neugraben, davon viele Jahre erfolgreich als Zivilfahnder.

Vielen Finkenwerder Bürgern dürfte Michael Bülter kein Unbekannter sein, denn seit Oktober 2001 ging oder fuhr er gemeinsam mit Karlheinz Hupfer Streife in Finkenwerder. Nach der Pensionierung von Kuddel Hupfer bewarb sich Michael auf dessen Stelle und bekam trotz 14 weiteren Bewerbern hierfür den Zuschlag.

Wir wünschen dem Kommissar Bülter viel Erfolg und Spaß bei seiner neuen verantwortungsvollen Tätigkeit als besondere Fußstreife in bzw. für Finkenwerder. MK

## Vertrauen heißt bauen mit uns.

HKS&B

### Wohnungsbau

Unter dem Dach der Otto Wulff Bauunternehmung GmbH finden Bauherren und Architekten ein umfassendes Leistungsangebot mit dem Hintergrund jahrzehntelanger Erfahrung:



Kneienblick

- Hoch-, Stahlbeton- und Industriebau sowie Stahlbetonfertigteilebau
- Umbau- und Reparaturarbeiten, Fassaden- und Betonsanierung sowie Altbausanierung
- Generalunternehmer für schlüsselfertiges Bauen

### Gewerbebau



Finkenwärder Hoffnung eG

### Sanierung



Focksweg



# Otto Wulff

BAUUNTERNEHMUNG GMBH & CO. KG

Otto Wulff Bauunternehmung GmbH & Co. KG  
Archenholzstraße 42 · 22117 Hamburg  
Telefon 040 / 736 24-0 · Telefax 040 / 733 12 31  
e-mail: info@otto-wulff.de · Internet: www.otto-wulff.de

## AUTO SERVICE

### Rolf Thiemann

KFZ Reparatur • Alle Fabrikate

- Reifen Service • Erstellung von Unfallgutachten
- Hauptuntersuchungen • Abgasuntersuchungen
- Auto-Glasreparaturen

Nesspriel 2 • 21129 Hamburg

E-Mail: Rolf Thm@aol.com

Tel. 31 79 88 03 • Fax 742 59 88

# TISCHLEREI

## Gunnar Spille



Bau- u. Möbeltischlerei · Innenausbau

### Werkstatt:

Doggerbankweg 23  
21129 Hamburg  
Tel.: 040/742 63 78  
Fax: 040/742 63 11

## Andreas Kuchta - Elektrotechnik

Planung · Installation · Wartung · Reparatur  
Anlagen für Haushalt und Industrie



Lieber gleich den Fachmann holen...

**742 64 50**

Neßdeich 130a 21129 Hamburg

# B

PETER BORCHERS

**SANITÄRTECHNIK GMBH**

Inh. Ralf Marquardt

Bedachung · Sanitärtechnik · Heizungstechnik  
Gasinstallation · Wasserinstallation

Hein-Saß-Stieg 2  
21129 Hamburg

Telefon (040) 742 81 56  
Telefax (040) 742 63 68



## Günter Lühmann e.K. Tischlerei

INHABER: ANDREAS WITT

Telefax 040/742 44 81  
Handy 0171/79 105 79

Hamburg-Finkenwerder – Garnstück 11  
Telefon: 040/ 742 66 79

# UWE LAABS

## BAUUNTERNEHMEN

Finkenwerder Westerdeich 15  
21129 Hamburg

Telefon: 040/742 74 92  
Telefax: 040/742 58 81



## Gartendesign

### K. Feindt

Pflaster-, Pflanz-, Pflegearbeiten  
Teich-, Zaun- und Carportbau

Finkenwerder  
Landscheideweg 165  
21129 Hamburg

Tel. / Fax:  
**040 - 742 96 69**



## Pöddern, Ool und Suursupp

Sommerdags, wenn schein  
Swarm wür, för Onkel Hein ton  
Pöddern. Mitten in de Nach güng  
dat los, enmol dat Boot, en Kobit-  
lamp, Twirns mit Blee an un  
groote Würms. Wo dat moddrich  
wür, anlockt von de Lamp, dor  
beeten de Ools. Biet hill waren,  
güng dat denn trück. Meist mit  
groten Fang. Dat allens wür vor  
den Krieg. De lütten Ools mok  
Oma in de Sursupp, de grooten  
sünd reukert worden. Ganze Tied  
dornoh, üm de söptiger John  
keem uns de Sursupp, wedder in  
den Sinn, Mann dat wür doch mol  
watt. Dor wür wat los. Allens hebt  
se hild mokt, Oma un Mudder  
utfrogt no dat Rezept. Also dat  
güng los, to dat Rezept hört: en  
Schinkenknoken, veel Suurkrom,  
Backobst, Klüten, Zucker, veel  
Gewürze. Ton Schluß wenn dat  
kooken de, kem de Ool rin. Dat  
Rezept för de Hamburger Oolsupp  
wür fertig. Wü hebt jo all weeten,  
dat uns de Supp tomols jümmers  
"sagenhaft" schmeckt hätt. Also  
hebt wü allens besorgt wat dor to

gehürt. In Olwarder gef dat noch  
en Elvfischer. Wi harrn dormols  
den Leukoplastbomber von Lloyd,  
mit den holen wi uns twee Pund  
Ool von den Kudder, ut den Ool-  
warder Hoben. Junge wat wür dat  
vör en Vörfreid. En groten Putt  
mit den Schinkenknoken upsett,  
wür dat en fein Geruch. Ton  
Schluß kem de Ool in den Putt.  
Un nu het de Supp iers mol kookt.  
Mittags hebt wie den an Disch  
seten. De Tüller wür infüllt un los  
gün dat. Bidn iersten Löpel vull,  
keeken wie uns an. Komisch?  
Bidn tweten Löpel harn wie en  
Stück Ool twüschen de Teen. Oh  
ha, alle speen jümmer Eeten wed-  
der ut. Wat wür los? De Ool  
schmecken no Eul un Petroleum.  
Man har se in de Elv fungen un de  
Elv wür koputt. De por Fisch, de  
dat üm Hambuorg rüm gef, kun  
man ne mir eten. Den furchboren  
Geschmack no Eul harrn wie noch  
stünnenlang in Mund. De näch-  
sten Johnen wür de »Hamborger  
Oolsupp« keen Thema mir bi uns.

Heinz Mecklenburg

**EDGAR RITTER**

Gestaltung und Fertigung  
individueller Möbel

Fotorealistische Planung Ihrer Traum-Möbel mit neuester CAD-Technik ...  
... Sie sehen heute, was wir morgen liefern! Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung!

Fon **040/740 25 50** · Fax **040/74 13 45 19** · [www.edgar-ritter.de](http://www.edgar-ritter.de)

Neßpriel 2 · 21129 Hamburg-Finkenwerder

**HOLZDESIGN**

Küchen · Wohn- und Schlafzimmer  
Büros · Einzelstücke

# Quast

CNC-Dreh- und Frästechnik

Heinrich Quast  
Sonderdrehteile GmbH  
Hein-Saß-Weg 21  
21129 Hamburg

Telefon: (0 40) 74 21 99-0  
Telefax: (0 40) 74 21 99-20  
Mobiltel.: 0172 410 57 35  
E-mail: Quast\_Technik@t-online.de

## Rundbunker unter Denkmalschutz

Ein Kriegsbau ist für kulturhistorisch wertvoll erklärt worden. Die Kulturbehörde in Hamburg hat den Rundbunker am Beginn des Rüschesweges in Finkenwerder unter Denkmalschutz gestellt. Der »splittersichere Luftschutz-Sonderbau – einfache Ausführung« ist nach Ansicht der Fachleute als bauliches Dokument des »Dritten Reiches« und als historischaussagekräftige Eigenheit des Ortsbildes schutzwürdig.



## Das Finkenwerder Archiv

Der Kulturkreis Finkenwerder hat in jahrelanger Arbeit ein Foto- und Geschichtsarchiv aufgebaut. Unser Archiv umfasst heute etwa 3000 Finkenwerder Fotos, und viele historische Unterlagen. Im Oktober haben wir von Hans Dreher, der lange in Finkenwerder lebte, eine Sammlung erstklassiger Fotos, über das Finkenwerder des letzten Jahrhunderts erhalten. Diese Fotos möchten wir im Digitalverfahren „für die Ewigkeit“ archivieren. Mit diesem Verfahren ist auch eine Präsentation der Fotos bei Vorträgen und Veranstaltungen möglich. Die Herausgabe von 39 Ausgaben unseres Mitteilungsblattes „De Kössenbitter“ führt zu vielen Nachfragen aus dem Bereich Schulen, Vereine etc. für den Bedarf von historischen Unterlagen und Fotos. Wir konnten bisher diesen Bedarf nur mit einfachen Techniken bedienen. Es befinden sich aber auch noch viele wertvolle Fotos im Privatbesitz. Viele Besitzer sind bereit, uns Fotos zum Kopieren zur Verfügung zu stellen. Wir können mit der von uns geplanten Methode mit dem Digitalisierungssystem die Fotos sofort scannen, und dem Besitzer dann das Foto sofort zurückzugeben. Die digitalisierte Kopie wird dann unserem Archiv zugeführt und wir können somit das Fotoarchiv weiter ausbauen. Dieses Archiv kann von allen Liebhabern historischer Unterlagen und alter Fotos genutzt werden.

Kurt Wagner

TÜREN, TORE  
kompl. incl.  
der Antriebe



SCHLOSSEREI  
SCHWEISSFACHBETRIEB  
WILLIAM BROST



GELÄNDER  
UND ZAUN  
Design

KONSTRUKTIONEN UND STAHLBAU NACH DIN 18800  
GITTERROST-HERSTELLUNG • ELEKTROANLAGEN  
seit 1961

RÜSCHWEG 25 • 21129 HAMBURG  
TELEFON 040/ 742 82 71

TELEFAX 040/ 743 43 21  
E-mail p.haase@ t-online.de

## Wir führen für Sie aus:

Heins Baugeschäft GmbH  
Nesspriel 2 • 21129 Hamburg  
Tel 040 - 742 12 500  
Fax 040 - 742 12 502

- Konzeption und Planung und schlüsselfertige Erstellung von Immobilienprojekten
- Kleinstreparaturen
- Fliesenarbeiten
- Maurer-, Putz-, Beton- und Estricharbeiten
- Außenanlagen, Plasterarbeiten
- schlüsselfertige Umbauten, Sanierungen oder Neubauten mit allen Gewerken
- behindertengerechtes Bauen



## J.P. SIMONSEN

MALEREIBETRIEB

Süderkirchenweg 1-3  
21129 Hamburg  
Telefon 040/74 21 77-0  
Telefax 040/74 21 88 88

Thiemann's Weg 18  
21614 Buxtehude



## SIGRO HAMBURG PARCHIM

KORROSIONS- + BAUTENSCHUTZ

Süderkirchenweg 1-3  
21129 Hamburg  
Telefon 040/74 21 88-0  
Telefax 040/74 21 88 88

Ziegendorfer Chaussee 2  
19370 Parchim  
Telefon 03871/43 00-0  
Telefax 03871/43 00-43



### Schiffsdiesel-Reparatur Maschinenbau Montagen im In- und Ausland 24 Stunden Service

Werkstatt Telefon 040/742 91 52  
Privat 040/742 57 10

Anschrift  
21129 Hamburg, Köterdamm 30  
21129 Hamburg, Köterdamm 2

## BAUGESCHÄFT

# OEHMS

Jörn Oehms • Doggerbankweg 25  
21129 Hamburg • Tel. 742 81 45 • Fax 742 80 10

Maurerarbeiten • Verblendungen • An- und Umbauten • Reparaturarbeiten  
Fliesenarbeiten (innen & außen) • Fliesengestaltung • Granit & Marmor



## Paul Kröger G.m.b.H.

Maler-Meisterbetrieb

Malereibetrieb • Glaserei • Gerüstbau • Bodenbeläge

Finkenwerder Süderdeich 200 • 21129 Hamburg • Tel. 742 81 29 • Fax 742 90 61

# Uns Kark in Finkwarder



**Kirchenbüro:**  
Finkenwerder Landscheideweg 157  
21129 Hamburg  
Tel.: 742 68 33 - Fax: 742 50 64  
e-mail: stnikolaifinkenwerder@yahoo.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag, Mittwoch – Freitag  
8.30 Uhr - 12.00 Uhr  
Donnerstag  
14.30 Uhr - 18.00 Uhr  
Dienstags geschlossen

## Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai zu Finkenwerder



### Krieg und Frieden

Vor mir liegt ein Aufkleber: Krieg darf nach Gottes Willen nicht sein. Noch habe ich ihn nicht aufgeklebt. Nicht, weil ich nicht wüsste, wohin, sondern weil ich nicht weiß, was ich wirklich damit sage. Natürlich will Gott keinen Krieg. Ich auch nicht. Nicht im Irak, nicht in Israel, nicht in Pakistan oder sonst wo. Aber was will ich denn stattdessen? Das ist das große Problem: Einen gerechten Krieg gibt es nicht, aber was wäre denn ein gerechter Friede? Welcher Zustand könnte denn durch einen Krieg hergestellt werden? Das sieht Amerika anders als Europa, Bush als Sadam, wir Wohlstandmenschen sehen das anders als die Bedrohten, Hungernden, Verängstigten der Krisenherde. Welche Ordnung wäre es wert, dass wir all unsere Mittel dafür einsetzen (und Gewalt ist davon nur das allerletzte!)? Und was wären wir bereit einzusetzen? Nach ihren Kriegsmotiven befragt, müssten die Falken eigentlich vor Scham im Boden versinken. Denn bestimmt treibt sie nicht die Sehnsucht nach einer Weltordnung nach Gottes Willen. Wenn wir denn wüssten, wie sie aussehen kann! Nur eines wissen wir: Krieg will Gott nicht.

*Pastorin Angelika Meyer*

### Die Kinderspielgruppen suchen eine Praktikantin

Spielgruppen suchen eine Praktikantin.

Zum 1. August oder nach Absprache suchen wir eine engagierte Praktikantin. Sind Sie ein aufgeschlossener Mensch, haben ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen und haben Spaß am Umgang mit Kindern? Toleranz, Verständnis und Teamgeist sind für Sie keine Fremdwörter? Dann melden Sie sich im Kirchenbüro oder direkt bei der Leiterin Frau Volkmann unter 742 68 33 !

Übrigens haben wir noch Plätze für Dreijährige frei. Wir bieten Gruppen an drei Vor-/Nachmittagen in der Woche an und sind bekannt und geschätzt für unsere besonderen Grundsätze und Qualitätsmerkmale:: die Vermittlung christlicher Werte, Einüben des Sozialverhaltens und die Förderung des einzelnen Kindes.

Eltern, die Informationen wünschen, steht Frau Volkmann montags von 8.30 bis 12 Uhr zur Verfügung.

### Kinder willkommen im Gottesdienst!

Kinder mögen nicht stillsitzen, Erwachsene brauchen auch mal Ruhe. Bei uns kein Problem: An jedem 1. Sonntag des Monats können Eltern mit ihren Kindern in die Kirche kommen. Für die Kleinen gibt es nach einem gemeinsamen Anfang einen eigenen Gottesdienst, die Erwachsenen feiern in der kirche weiter.

Und an jedem 4. Sonntag im Monat gibt es einen Familiengottesdienst für Große und Kleine gemeinsam, in dem auch die Taufen stattfinden.

Wir können gut noch Menschen brauchen, die gemeinsam die KinderKirche vorbereiten und sie abwechselnd durchführen. Wer Interesse hat, kann den nächsten Vorbereitungsstermin bei Pastorin Meyer erfragen.

### Unsere Gottesdienste zu Ostern:

13. April	Palmsonntag	10.30 Uhr 17.00 Uhr	Matthäuspassion Feierabendmahl
17. April	Gründonnerstag	19.00 Uhr	Gedenken an den Tod Jesu
18. April	Karfreitag	10.30 Uhr	Osternacht in Moorburg
19. April	Karsonnabend	23.00 Uhr	Früggottesdienst anschließend Osterfrühstück
20. April	Ostersonntag	7.00 Uhr 10.30 Uhr	Festgottesdienst
21. April	Ostermontag	10.00 Uhr	Osterfest in Moorburg
27. April	Quasimodogeniti	10.30 Uhr	Prädikantin S.Hergoss

### Unsere Konfirmationen:

03. Mai	Sonnabend	13.00 Uhr	Pn. Meyer
04. Mai	Sonntag	10.30 Uhr	Pn. Meyer
10. Mai	Sonnabend	13.00 Uhr	P. Barkowski
11. Mai	Sonntag	10.30 Uhr	P.Barkowski

# Freud und Leid

## Getauft wurden:

Timo Schultze · Lars Kummrow · Dominique Samir Khayat · Simon Fick · Sarah Timmermann · Nathalie Jesper · Janina Schmuck · Mai-Britt Mohr · Svea Müller-Goldenstedt; Steffi Müller · Anna Müller · Nina Maskos · Ann-Christin Albers · Jennifer Kelling · Daniela Galitz · Julia Baltruweit · Amy Fürstenberg · Vivien Wehrenberg · Linus Kohl · Tom Luka Jobman · Paula Jürigs · Clara Schüßler · Konstantin Feldmann.

**Geheiratet haben:** Marko und Petra Schütt, geb. Kerstan

## Kirchlich bestattet wurden:

Peter Klatt, 67 J. · Anna Wedel geb. Lüdders, 87 J. · Else Krause geb. Kaupert, 76 J. Hildegard Prumbaum geb. Heinze, 80 J. · Anne Knüppel geb. Olf, 76 J. · Johanna Steffens geb. Barghusen, 85 J. · August Nitzbon, 93 J. · Jutta Sturm geb. Marschall, 93 J. Paula Wriede geb. Reimers, 80 J. · Anne-Marie Enczmann geb. Hustedt, 76 J. · Anni Meier geb. Jensen, 85 J. · Anni-Grete Feltz geb. Holthusen, 91 J. · Martha Steffens geb. Grabow, 81 J. · Käthe Oestmann geb. Meyer, 83 J. · Peter Gröhn, 82 J. · Georg Klimat, 67 J. · Agnes Heinz, 95 J. · Käthe Rischbieter geb. Wulf, 84 J. · Charlotte Schulz geb. Martens, 92 J., Helga Klaws geb. Schumacher, 80 J. · Maria Gottschalk geb. Stehr, 96 J. · Mathilde Meier geb. Fock, 92 J. · Helmut Martens, 83 J. · Hinrich Rolf, 85 J. Georg Voss, 69 J. · Hans-Jürgen Kluth, 73 J. · Arthur Sperling, 81 J.

## Und was passiert noch bei uns?

### Für Erwachsene

#### Gesprächskreise

Hausbibelkreis            letzter Mi./Mo.

wechselnde Orte, 19.30 Uhr

Basarbasteln            1. Mittwoch/Monat,

wechselnde Orte, 19.00 Uhr

Mittelalterkreis        14-tg.Do. 20.00 Uhr

Seniorenkreis            Freitag 15.00 Uhr

Glauben+Leben            letzter Fr./Mo.

wechselnde Orte, 20 Uhr

#### Gottesdienstwerkstatt

nach der Dienstagsandacht.

#### Musikgruppen

Flötenkreis            Montag, 18.00 Uhr

Kantorei                Montag, 20.00 Uhr

Gospelchor            Freitag, 19.30 Uhr

Posaunenchor        Mittwoch, 19.00 Uhr

Gitarrenkreis        14-tg.Do.19.30 Uhr

### Für Kinder und Jugendliche

#### Gruppenstunden

Jugendliche (12-14)    Montag 16 Uhr

Holzwerkstatt (ab 12) Montag 18 Uhr

Kinder (8 - 9)            Dienstag 15.45 Uhr

Jugendliche (ab 14) Dienstag 18.00 Uhr

Vorschulkinder        Mittwoch 15.30 Uhr

Gruppenleiter/innen    Mi. 19.00 Uhr

Kinder (6 bis 7)        Do. 15.30 Uhr

Jugendliche ab 15      Do. 19.00 Uhr

#### Musikgruppen

Kinderchor ab 4        Dienstag, 15.00 Uhr

Jugendchor            Dienstag, 15.45 Uhr

Jungbläser            Dienstag, 17.00 Uhr

Trompetenunterricht    möglich

## Dringend helfende Hände gesucht in der Basar-Bastel-Gruppe!

Es sollte eine einmalige Aktion sein: ein Basar zum 120. Kirchenjubiläum. Aber da es so ein Erfolg war, beschlossen wir, 8 Frauen und ihre Männer, weiter zu machen. So wurde daraus eine stehende Einrichtung unsere Gemeinde. Unser Ziel ist es, durch den Verkauf selbst hergestellter Artikel die Gemeinde finanziell zu unterstützen. Die Kirchensteuer reicht schon längst nicht mehr für die vielen Aufgaben. Zur Zeit wird unser Erlös für die Innenrenovierung der Kirche verwendet. In diesem Jahr stehen wieder etliche Verkaufsfaktionen an. Wir können der Nachfrage kaum nachkommen. Außerdem möchten wir unser Angebot noch vielfältiger gestalten. Darum rufen wir alle auf, die Freude und Lust am Werken, Stricken, Sticken, Töpfern, Sägen Bastel, Malen usw. haben, in unserer Basar-Bastel-Gruppe mit zu machen. Wir treffen uns einmal im Monat, um Ideen, günstig erworbenes Material und Informationen auszutauschen. Und auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Sollten Sie noch ungenutztes Material haben (Garn, Wolle, Holz...), freuen wir uns über jede Spende. Und wenn Sie Lust haben mit zu machen, melden Sie sich bitte bei Hildegard Six, 742 49 99.

Materialkosten für Ihre Handarbeiten werden selbstverständlich ersetzt!

## Musik in St. Nikolai

### Kinder-Singspiel Mein Herz und Ich

Die Kirchen-Kids proben  
jeden Dienstag um 15 Uhr für  
die Aufführung im Gottesdienst am

**So. 15. Juni, 17 Uhr**

### Heilig's Bleche

Der Posaunenchor probt  
jeden Mittwoch um 19 Uhr  
und spielt im Gottesdienst.  
Anfänger bekommen kostenlosen  
Unterricht!

### Shout for Joy

Der Gospelchor probt  
jeden Freitag um 19.30 Uhr  
und singt in den Konfirmationen  
**Sa. 3. Mai 13 Uhr,**  
**So. 4. Mai 10.30 Uhr**

### Kantorei St.Nikolai

Der klassische Chor probt jeden  
Montag um 20 Uhr  
und singt in den Konfirmationen  
**Sa. 10. Mai 13 Uhr**  
**So. 11. Mai 10.30 Uhr**

## MATTHÄUS-PASSION VON J. S. BACH

Sa. 12. APRIL 18 UHR  
ST. TRINITATIS, ALTONA

So. 13. APRIL 17 UHR  
ST. NIKOLAI, FINKENWERDER

## Vorankündigung: Erntedank-Konzert So. 26. 10. 17 Uhr

Nähere Informationen zu  
allen Gruppen bei  
Kantor Andreas Polzin  
Tel.: 317 68 519

Helfen ist  
unser  
Handwerk.



**SANITÄTSHAUS  
Fabianke**

- Orthesen
- Maßeinlagen
- Kompressionsstrümpfe
- Spezialmieder
- Krankenpflegeartikel
- Reha-Technik
- Rollstuhl-Service
- Lieferant aller Kostenträger

Annahmestelle Finkenwerder, Steendiek 8 · ☎ (040) 742 64 36



**BESTATTUNGEN**  
**H. J. Lüdders**

vorm. Erika Reese

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen**  
**Erledigung sämtlicher Formalitäten**

Finksweg 6  
21129 Hamburg ☎ **743 46 46**



Gegründet 1907 **GLASREINIGUNG**

**TIMMANN & CO.**

Inh. Joachim Feske

Lager:  
Kreuslerstraße 12 Hof  
20095 Hamburg  
Telefon 33 68 14

Firma:  
Schötstek 10 A  
21129 Hamburg  
Telefon 742 93 53

# Die Hamburger Fis

**Wir kennen ja auf Finkenwerder unsere getrockneten Schollen und wissen, dass es in anderen Ländern den Stockfisch oder Klippfisch gibt. Einen interessanten Beitrag zu diesem Thema fand ich im Heft für Niederdeutsche Familienkunde 1/1993. Hamburger Fischweicher von 1521-1657 von K. Fr. Chr. Piper.**

Die Ausübung dieses Gewerbes, das im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit zu den Hökern zählte, ist nach J.M. Spannenberg seit dem Jahre 1420 in Hamburg nachweisbar und war durch eine schriftlich festgelegte Ordnung geregelt.

Die Fischweicher hatten hier allein das Recht, die geklippten und gedörrten Stockfische zu präparieren, das heißt aufzuweichen und zu verkaufen. Der Verkauf erfolgte ab den auf dem Fischmarkt und dem Hopfenmarkt von stadtseite aus aufgestellten und an die Fischweicher vermittelt kontraktlich abgesicherter Gerechtigkeiten vermieteten Fischbänke. Im Artikel 15 des Rezesses von 1530 werden die Fischweicher erwähnt, es heißt dort u.a., dass die Fische mit Bethkalk nicht geweicht

werden dürfen. Nach dem Wortlaut des hamburgischen Rezesses von 1548 war die Ausfuhr von gelöschten Fischen erlaubt, wenn in Hamburg keine Absatzmöglichkeiten dafür bestanden. Aus der Ordnung der Fischweicher von 1578 ist zu entnehmen, dass der Rat der Stadt Hamburg die Zahl der Fischweicherbänke auf 16 festgelegt hat, »13 bi dem vischmarkede« und drei »bi dem hoppenmarkede«. Im Jahre 1606 verbrannten die Amtsbücher des Hamburger Fischweicheramts samt den Ausfertigungen der Ordnungen dieses Gewerbes im Hause des Ältermannes Hans Steinkamp am Fischmarkt. Der Rat der Stadt ließ eine Abschrift der derzeit gültigen Ordnung anhand der im Stadtweddebuch vorhandenen Eintragungen durch den

Gesine Koch beim Aufhängen von »dreugden Fisch« auf dem Vorland am Norderdeich.



FOTO: ARCHIV Kulturkreis

*Blumenhaus*  
**WACKS**

Inh. Hanna Heinrich und Anja Holst

*Wir, Blumenhaus Wacks, bieten Ihnen nicht nur moderne zeitgemäße Floristik, sondern auch individuelle Beratung im Bereich der Braut-, Hochzeits-, Seiden-, Geschenk- und Trauerfloristik. Auch bei unseren Geschenkartikeln werden Sie sicher Ihr ganz persönliches Geschenk finden.*

Finkenwerder Norderdeich 106 - Tel./Fax: 742 81 50

**Fernseh-Scheffler**

MEISTERBETRIEB - Inh. Harry Lorenz

**Reparatur und Verkauf von:**

- TV
- Camcorder
- CD
- HiFi
- SAT-Anlagen
- Video
- Telefone
- Elektro-Kleingeräte
- z. B. Bügeleisen

**Bau von SAT- und Kabelanlagen**

**Finkenwerder Norderdeich 30 · Tel. 742 95 18**

# Fischweicher

Staatssekretär Eberhard Twestweng »Ex Commissione spectabilis Senatus« erstellen. Nach den Ordnungen von 1578 und 1610 sollte niemand die Hökerei in Hamburg anfangen, ehe er nicht Bürger dieser Stadt geworden war.

Den Älterleuten der Fischweicher waren 8 ß Harnischgeld zu zahlen. Die bei den Morgensprachen kassierten Bruch- und Strafgelder mussten zur Hälfte an die Kämmererei abgeliefert werden. Ferner sollte niemand Kabeljau »köpen und uthschepen, er de vischwekers deß genoch hebbben vor desse Stadt.« 1613 war einen Fischweichergerechtigkeit auf dem Hopfenmarkt von der Kämmererei der Stadt für 1000 Mk verkauft worden. Am 16.10.1657 wurde zwischen der Kämmererei und den Hamburger Fischweichern ein Kontrakt geschlossen, wonach diese hinfort 15 Mk lübsch jährliche Hauer »uf Catharinae« 25.11.) an die Kämmererei zu zahlen verpflichtet waren und dass die Fischweicher ihre Buden in gutem baulichen Zustand zu erhalten hätten, ferner, dass neue Buden nicht höher und breiter sein durften als gewesen.

Alle Mitglieder des Fischweicheramtes hatten diesen Kontrakt zu unterschreiben, einige zeichneten zusätzlich mit ihrer Hausmarke. 1698 nennt Mattheus Schlüter unter den »sothanen Gerechtigkeiten« in Hamburg »Die Fisch=Weicher=Gerechtigkeit.« 1709 zählt Schlüter »die Fisch=Weicher« zu den Handwerkern und anderen, die den Nachbarn Gefahr, Unruhe und Unlust mit sich bringen gemäß Art. 12 Lübschen Rechts, da durch sie »der Geruchsinn betrübet werde.« Ferner äußert er sich, dass Fischweicher unter angeblichen Realgerechtigkeiten in Hamburg genannt würden, doch seien dafür keine Belege in den Eintragungen der Erbebücher über die Häuser gefunden worden. Die Kaiserliche Commission zählte in dem Neuen Reglement der Hamburgischen Raths- und Bürger-Convente, gegeben »de dato Wien den 4.Juni« 1710, die Fischweicher zu den vor dem Jahre 1603 unstreitig entstandenen Ämtern. Nach Lappenberg war das Fischweicheramt in Hamburg durch den Tod des letzten Amtsmeisters 1805 ausgestorben und wurde im Jahre 1813, am 21.Juli, für erloschen erklärt. In den Hamburger Staats-Calendern der Jahre 1823- 1834 wird Se. Wohlw. Herr Carl Heinrich Julius Ludendorff aber weiterhin als Patronatsherr des Fischweicheramtes genannt.

Bertha Brockmann



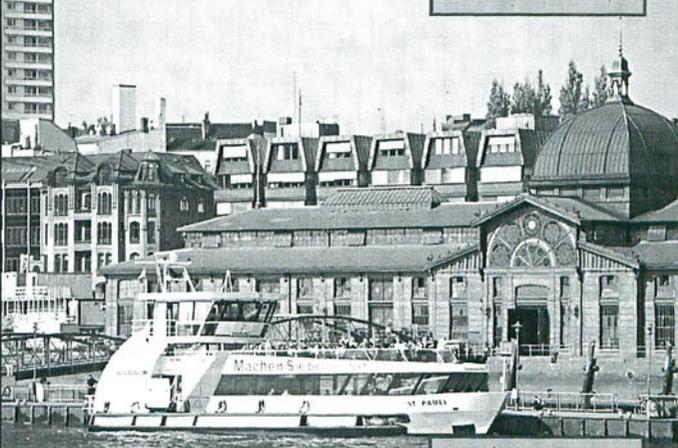


## Tolle Törns

Fähre

Bequem in die

# City





Partner im



mit den

HADAG-Hafenfähren

62

64

**HADAG Seetouristik und Fährdienst AG**  
 St. Pauli Fischmarkt 28 · 20359 Hamburg  
 Tel. 040/ 31 17 07-0 · Fax 040/ 31 17 07-10  
<http://www.hadag.de> · e-mail: hadag@gmx.de

## “Altersvorsorge? Das beste Mittel zum Jungbleiben!”

Sie möchten später finanziell unabhängig sein und noch mal richtig Gas geben? Dann sollten Sie rechtzeitig vorsorgen. Wir beraten Sie gern, wie Sie Ihr Ziel “Riester-Rente” und die Schließung der Versorgungslücke im Alter am besten erreichen. Starten Sie jetzt!

Wir machen  
den Weg frei




**Volksbank Hamburg**  
 Ost-West

FÜHRT DEN SCHUH ZUR MODE FÜHRT DEN SCHUH ZUR MODE

**Schuhhaus Heins**  
Salamander



Hamburg-Finkenwerder • Neßdeich 100 • Tel. 742 64 72

**GÄRTNEREI**



**Blumen-Pavillon Jonas**

Inh. Peter u. Hans-Paul Jonas



Neßdeich 100 n  
Finkenwerder Landscheideweg 119  
21129 Hamburg-Finkenwerder  
Telefon: 742 63 21 / 742 54 07

Bei uns können Sie Blumen + Koniferen  
für Haus und Garten kaufen!

**Autohaus  
Finkenwerder**



Rüschwinkel 7 • 21129 Hamburg • Tel. 742 19 50



• Neuwagen

• Original-Teile/  
Zubehör



• Jahres-  
wagen

• Werkstatt-  
Service



• Gebraucht-  
wagen

• Spezial-  
service

**STEWÉ-Automobile**

**SEAT** Vertragshändler

Neßpriël 10 • 21129 Hamburg • Tel. 0 40/7 42 19 60



Dr. Lutz Flörke und Vera Rosenbusch.

## Ach Du liebes (grünes) Bisschen!

Kurt Schwitters-Abend mit VHS und Airbus

Wer ist der Mann und warum steht der da? Und wo ist Revon? Und was hat die Tomate damit zu tun? All' diese Fragen konnte man sich stellen bei der Auftaktveranstaltung der VHS-Harburg. Man konnte es aber auch sein lassen – und dann bekam der Abend im THF der Airbus eine ganz neue Qualität. Am besten, man lümmelte sich tief in einen der bequemen Ledersessel, nippte an seinem Glas Wein und ließ die beiden da vorne machen. Die beiden, das sind die Literaturexperten Lutz Flörke und seine Partnerin Vera Rosenbusch. Sie hatten sich den Dadaisten Kurt Schwitters angenommen, und das war gut so, denn lesen möchte man die Originaltexte lieber nicht. Vorgelesen, mit viel Gestik und Minenspiel, verwandelte sich das Chaos in Genuss.

Warum bloß Kurt Schwitters? So mancher Lacher kam aus dem Publikum, aber man sah auch verständnislose Gesichter. »Lokalpatriotismus – ich komme auch aus Hannover«, so Lutz Flörke auf

diese Frage. Und: Nostalgie. Schwitters, der wilde Literat vom Anfang des vergangenen Jahrhunderts, war eins der ersten Programme, mit denen Flörke und Rosenbusch vor Publikum auftraten. Das ist jetzt auch schon wieder mehr als 15 Jahre her. Mittlerweile haben die beiden eine eingeschworene Fangemeinde und ein beachtliches Repertoire. Und der VHS in Harburg sind sie besonders verbunden, denn dort liegen die Wurzeln ihrer Rezitatoren-Karriere.

Auch zu Beginn des nächsten Semesters werden sie wieder dabei sein, mit anderem Programm. »Mal wieder was Leichteres – man hat doch gemerkt, dass Schwitters nicht so gut zieht«, sagt Lutz Flörke. Ermöglicht werden diese Literaturabende übrigens durch die Kooperation mit der Airbus GmbH. Noch ein Nachschlag zu Kurt Schwitters gefällig? Vielleicht eine Liebeserklärung? »Anna Blume – Du liebes grünes Tier; ich liebe Dir«. Ganz schön dada!

Text: Gabi Peters

## Bühnengemeinschaft gastiert im Mai

Einem deftigen plattdeutschen Theaterleckerbissen bringt die Bühnengemeinschaft für Sing und Schauspiel Hamburg e.V. im Mai nach Finkenwerder.

Am Sonntag, dem 4. Mai um 17:00 Uhr

gibt die bekannte Theatergruppe, in der Aula der Norderschule das Lustspiel

Spektakel bi Chrischan.

In diesem Stück wirkt auch die vielen Finkenwerdern noch von den sagenhaften »Werftkomödianten« bekannte Karin Bandomir mit.

Zum Inhalt des Stücks:

Schulbusfahrer Chrischan ist ein richtiger Bullerballer, mit dem es niemand leicht hat, auch seine Frau und Tochter nicht. Nur für seine Gartenzwerge, da empfindet

er mehr als für Menschen. Als ausgerechnet sein teurer Musikgartenzweig »ums Eck gebracht« wird, kann es nur die Nachbarin Inge Sagebiel gewesen sein. Mit dieser ist er sich sowieso nicht grün, zumal sie sich nach einer Indienreise als INDIRA anstelle von INGE ausgibt. Das Ganze geschieht natürlich zur Freude der klatschstüchtigen Nachbarin Edgard von Söötbach, die ständig mit dem Fernglas im Anschlag ist. Eine Geschichte also die wirklich passieren könnte. Siehe den Zaunstreit, der von Stafan Raab genüsslich aufgegriffen, im Fernsehen Furore machte.

Kartenpreis 5,00 und 7,00 Euro  
Karten an der Abendkasse  
Vorbestellung unter  
04101 401257 (Inge Hübner)



Ich garantiere ausgesuchte Rindfleisch-Qualität aus Schleswig-Holstein sowie Vita-Schweinefleisch-Qualität von deutschen Bauern natürlich gezüchtet.

WOLFGANG FLEMMIG, HH-FINKENWERDER, TEL.: 040/742 91 31  
RÜDOLF-KINAU-ALLEE 19

## Großes Familienfest an der Elbe

Elbkinderland – klingt das nicht schön? Hinter diesem Wort verbirgt sich ein Projekt des Liedermachers **Rolf Zuckowski\***, das langsam Gestalt annimmt. Und Lütt Finkwarder Speeldeel und die Buxtehuder Stieglitze gehören dazu.

Geplant ist ein großes Fest an der Elbe im Gewerbepark in Grüne- deich. Von Kindern - mit Kindern - für Kinder und deren Angehörige. Rolf Zuckowski ist natürlich auch dabei. Das Fest auf dem ehemaligen Pionierplatz wird am 25. Mai 2003 von 14 bis 17 Uhr stattfinden.

In Finkenwerder gibt es Karten (Kinder 4 €, Erwachsene 8 € zzgl. VVK) bei TV-Video-Service Peter Gerdau, Muggenburg 2. In Buxtehude und Umgebung bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

»Wir hier an der Elbe haben im Jahr 2000 erlebt, dass Träume wahr werden können. Von Cuxhaven bis nach Melnik haben tausende von Kindern, Eltern und Großeltern ihren Fluss neu entdeckt. Sie haben sich gegenseitig besucht, miteinander gesungen und gefühlt, dass die Elbe uns wirklich miteinander verbindet. Viel zu lange war sie seit dem letzten Krieg tödlicher Grenzverlauf und machte uns Angst. Seit 1989 können und wollen wir unsere lebendige Elbe wieder lieben.

Darum wollen wir an ihr, auf ihr und in ihr das Elbkinderland entstehen lassen. Ein Land in Europa, dessen Bewohner sich der Einmaligkeit der Elblandschaften und der Vielfalt ihrer Lebensarten bewusst ist. Jeder, der diese Vielfalt mit uns erleben und gestalten und erhalten möchte, ist hier willkommen.

Wir werden uns für musische Begegnungen, für gemeinsame Konzerte und Aufführungen, für Feste und Festivals stark machen, denn wir wünschen uns starke Kinder, die sich gegenseitig kennen lernen und respektieren, vielleicht sogar Freundschaft schließen. Ich bin dabei und blicke zuversichtlich in die Zukunft des Elbkinderlandes.« (Quelle: [www.elbkinderland.de](http://www.elbkinderland.de))

## Rolf Zuckowski\*



## Finkenwerder im Internet!

[www.finkenwerder.de](http://www.finkenwerder.de)  
[www.finkwarder-speeldeel.de](http://www.finkwarder-speeldeel.de)  
[www.Harmonie1865.de](http://www.Harmonie1865.de)

[www.Gewerbeverein-Finkwarder.de](http://www.Gewerbeverein-Finkwarder.de)  
[www.tusfinkenwerder.de](http://www.tusfinkenwerder.de)  
[www.fh-hamburg.de/pers/Tode/scf.html](http://www.fh-hamburg.de/pers/Tode/scf.html)

Die Homepage: »Kulturkreis« und »De Kössenbitter« ist in Vorbereitung.



Ab 5.30 Uhr bieten wir unseren Kunden frische Brötchen und auch belegte Brötchen.

**Brötchen, Brot und Kuchen der Bäckerei Finck**  
Demeter Brot  
Handelswaren und Rauchwaren  
Zeitungen und Zeitschriften  
Lotto-Annahmestelle



## FLEISCHEREI ACHNER

Inhaber: Henry Dröge  
Hamburg-Finkenwerder · Muggenburg 4  
Telefon 040/742 81 27 · Fax 040/742 46 33

EIGENHERSTELLUNG + PARTYSERVICE

## Finkenwerder Fleisch- und Wurstwaren HINRICH WOLDMANN GMBH

Rüschweg 19  
21129 Hamburg

Tel: 040/742 16 10  
Fax: 040/742 16 120

## Shr Finkenwerder Bäcker SEIT 1959 Körner 21129 Hamburg Muggenburg 5 · ☎ 040/742 81 82

## Schlemmerhof

Europäische Käsespezialitäten  
Peter Witt - Premium-Salate

Steendiek 12 · 21129 Finkenwerder · Tel. 74 21 31 27  
Mo.-Fr. 8.00-13.30 + 14.30-18.00 · Sa. 8.00-12.00



## Bäckerei Bahde GmbH

Nessdeich 166  
21129 Hamburg-  
Finkenwerder  
Telefon 040/742 65 79

Der konsequente  
Biologisch-  
Dynamische Weg



Unser Kostenvoranschlag bei Ihnen im Haus ist gratis!

Altbauanierung  
Montage  
von Türen u.  
Fenstern  
Baufertigteile  
Tel. + Fax 742 55 37

Mobiltel. 0172/762 76 58



**Ihr Reiseland Globetrotter-Team**  
Jutta Hachmann und Thomas Barg

**Wir freuen uns auf Sie!**

**REISELAND** **GLOBETROTTER**   
**REISEBÜRO**

Finkenwerder Norderdeich 93 • 21129 Hamburg  
☎ 0 40/7 42 17 00 • Fax: 0 40/7 42 50 26  
E-Mail: [finkenwerder@globetrotter-reisen.de](mailto:finkenwerder@globetrotter-reisen.de)  
[www.globetrotter-reisen.de](http://www.globetrotter-reisen.de)



## Glaserei Rolf

Inh. Karsten Rolf

Neßpriel 2 • 21129 Hamburg-Finkenwerder

- Ganzglasanlagen
- Fenster und Türen
- Kunstverglasung
- Versiegelungstechnik
- Reparaturen aller Art
- Schleiferei
- Spiegel



Fax

Mobiltel.

**742 70 00**

743 36 71

0171/642 92 25



## Dat wienrote Samtkleed

Jede Generotschon, de an jümmer Kinner- un Jugendtiet dinkt, meent jo, bie uns würd doch al veel beder. Wü wüern veel vogneugder und kunn uns noch so richtig frein. Dat dink ick von mien Tiet ok. Bloß, wenn ick mien lütt' Großkind in ehr Jeans un de lütten Rollis seh, dink ick, wurüm hett so wat to mien Tiet ne ok gebn. Diern kreen Kleeder an, speeln meisttiets mit Poppen un mogn sick ne schiedich. Ick wüer'n „Außenseiter“, wenn ick in mien ole Träningsbüx in Gummisteebel mit de Jungs in Boom sät oder upm Hoff rümschedder, sä Mudder »Go ne an Diek, so kannst du ne ünner Lüü gohn.« Se harr mi ok woll giern glatt makt. Ober mi bröch datt Spoß, wenn ick upt Perd sät un harr dat hillt, wenn de Schopp schoarn wörn. Ick wüer doarbie, wenn wü de Futterreubn infoarn dän un wenn' lütt Kalf geboarn wü, kree dat von mi glik'n Nom. Denn heb ick dat lütt Tier so lang mit Stroh afrebn, bitt dreuch wüer. Wenn de lütt ruuge Tung denn mien Hann lickn dä, oberkäm mi'n grod Glücksgefeul.

Wenn uns Oma Ness upn Hoff käm un se kree mi to Gesicht, sä se ganz voständnislos to Mudder »Dat Kind süt rein vuwildert ut. Dat hüert sick ne förn lüttje Diern. Treck ehr doch mol'n Kleed an. Ick heb ehr sun feine Popp mit-bröch, denn kann se doch mol binn speeln. «Ober Mudder leet sich ne beinflüssn. Se stünn doar ober. »Worum schall ick ehr de Freiheit an denn Spoß nehm. Dat innert sick, wenn se üller ward.« »Mudder hett mi doarmit 'n wunderbore, unbekümmerte Kinner-tiet schinkt. Doarför bün ick ehr vandoo noch dankboar. Blooß Sünndoosmorgens wüer ick oublefst goarne upstohn. Mi günn de Groons an, wenn ick mien Sünndoostüch antreckn müß. «Ick blief doch upn Hoff, doar süt mi keen Minsch« jaul ick rüm. „De leebe Gott süt allns. Voodoo is Ostern. Du sollst den Feiertag heiligen. Dat gilt ok för di“ sä Mud-

der un teu mi dat wienrote Samtkleed mit den witten Krogn un de wittn Manschettn obern Kupp. As Karla, uns Diern, de as jümmer to mi stünn, ok noch seggen dä: »Anner Kinner wörn sick frein, wenn se sun fein Kleed harm,« wüer ick so enttäuscht un sä, so dat man eben to hüern wüer.«Karla Nogel is kopobel, stickt ehr Mudder mit de Gobel.« Ober Mudder harr dat doch vustohn un kree mi denn ok glik ganz bannich för de Mok. „Wenn ick noch eenmol hüer, dat du to uns Lüü, de för uns arbeit, freche Reden führst, denn kriegst du dat mit mi to doon«, sä se abgebröch. Ick wüß, dat wüer iernst. Wenn bloß Ostern iers vorbie wüer. Ick sät in de Stuuf, kek no dat Nest mit de Ostereier un den grodn Papposterhosen un wüß nix mit mi antofang. Mien Swester wüer al ganz stulz mit dat nee'e Kleed no Oma Ness gohn. Mudder un ick wulln non Middag nokomm. Bedest würd noch lang hin. Wat harr ick butn nu al beschickn kunnt. As ick mol eben för de Fülldöar keeg, grien Hein uns Knecht »Wat hebt se denn mit di makt?« He harr mi sun feine Schaukel an'n dickn Tilln von unsn Nuttboom makt. Doar schaukeln wü ganz hoch un denn sprüng wü rut. Ick käm jüst so wiet as de Jungs. »Sett di rien, ick gef di'n Schubs“, sä Hein. Dat feine Kleed harr ick bald vogetn. As ick hoch genug wüer, sprüng ick rut. To mütt de Rock sick jo woll an de Schaukel vohokt hebbn. As ick an mi dol kek, sä hick denn' grodn Söbn. Mudder harr bit toletzt an de Kleeder neiht. Karla harr noch denn Soom makt, dat se jo to Ostern trech wörn. Nu wüer ick noch keen 10 Minuten butn un de Stoot wüer ruiniert. Mudder keek mi an, reet mi dat Kleed von Lief un sä, »so, nu kannst du wedder upn Bitt gohn.« Mi leepn de Tron ober de Backn. »Mi deiht dat jo so leed. Du hess di so afretn. Ick will jo ok den Feiertag heiligen, ober wurüm mütt dat denn utgerekt in wienrot Samtkleed ween.« c.s.

## Antwort: Wer kann helfen?

Zum letzten Suchbild kam leider keine Antwort, so dass ich auf Wunsch von H.C. Marquart noch einmal auf ein älteres zurückgreifen möchte, und zwar auf den »Einzigen noch vorhandenen Leichstein vom Finkenwerder Kirchhofe«, zu dem ich damals keine Antwort erhielt (Köss: Aug.1999, S.21)

Bei Hans Förster: Finkenwerder (1959, S.97) wurde ein weiterer Hinweis gefunden:

»An sonstigen Sachaltertümern ist eine alte Sandsteingrabplatte vorhanden, die von einem Privatgrundstück wieder an die südliche Kirchenaußenwand gebracht wurde. Ihr Hauptthema ... ist der Gekreuzigte auf Golgatha. Ihr zu Seiten knien Mann und Frau, dahinter die Kinder wie die Orgelpfeifen: Hinter dem Vater die Knaben und Töchter hinter der Mutter. Die bereits Verstorbenen erhalten ein Kreuzchen zu Häupten...«

Zur Seite knieend Vater mit den 5 Söhnen sowie Mutter mit den 5 Töchtern. Vorbesitzer des Benidthofes, woher die Platte kommt, war um 1700 die Familie Harms. Hier wird man wohl suchen müssen. Welcher Harms hatte 5 Söhne und 5 Töchter?

Interessant ist ein Hinweis aus Bodemann: Finkenwerder: (1860, S.143): »Joh. Schulze, seit 4.Nov.1621 hierselbst, starb nach Ausweis seines Leichensteines in der vorigen Kirche, im J.1646, alt 61 J.«. Daraus ist zu folgern, dass es derzeit einen weiteren Leichstein gab, und zwar in der Kirche. H.C. Marquart hat noch einen weiteren unleserlichen Grabstein entdeckt: eine von mehreren Stufen zur Sakristei. Ist es vielleicht dieser? Wer kann Näheres über unsere Leichsteine sagen?

**Wer kann helfen?** Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir im KÖSSENBITTER Finkenwerder Abbildungen von Personen, Häusern und dergleichen, über die in unserem Archiv nichts bekannt ist. Wir bitten die Leser und Leserinnen um Mithilfe, denn nicht bestimmbare Bilder sind historisch wertlos! Deshalb bitte immer daran denken: Alte (und auch neue) Bilder genau beschriften!



**Rudolf Meier**, Finkenwerder Norderdeich 115 a, 21129 Hamburg-Finkenwerder, Tel.: 040/742 61 22

Bei unserem heutigen Suchbild sind besonders die »Lüd van Neß« angesprochen. Das schöne Foto ist von Erich Andres, dem Hamburger Star-Fotografen, genannt der »Mann auf der Leiter« (Biographie Köss: April 1996 S.12). Er beschreibt das Bild mit: »Schollen zum Trocknen auf der Leine, Finkenwerder Neßdeich, 1949«. Im Bildhintergrund sehen wir m.E. die Häuser Neßdeich Nr. 90: Gastwirtschaft Marwitz?; Nr. 89: Krämer Prigge?; Nr. 88: Schuldt, noch vor dem Umbau zum Laden? Die Frage ist allerdings, wer ist der weißhaarige Mann, der konzentriert die Schollen zum Trocknen wendet.

Wer kann helfen?

## Bestattungs- Vorsorge

Informationen kostenfrei  
und unverbindlich.

# GBI

Das traditionsbewusste  
Bestattungsinstitut  
Fkw. Norderdeich 86  
21129 Hamburg  
www.gbi-hamburg.de

☎ (040) 742 65 36

MITDENKEN! VEREINSBANK.

## »Geld anlegen?« »Aber beweglich bleiben.«

Wertpapiere sind eine gute Sache: Weil Ihr Geld erstens ordentlich für Sie arbeitet. Und weil Sie zweitens jederzeit darüber verfügen können. Unsere Wertpapierspezialisten sagen Ihnen gern, was Sie über Renditen und Risiken wissen wollen.

Vereinsbank

VEREINS-  
UND WESTBANK AG

# SUPERSTAR der SONNENBRILLEN!



## SONNENBRILLE

**ZEISS** Kunststoffgläser  
in Ihrer Gläserstärke  
mit UV-Schutz ab

# 34,-

**LÜHR**  
OPTIK GMBH

**Finkenwerder**  
Steendiek 18  
Telefon 040 - 742 58 84

\* Komplettpreis für Fassung ( 10,- ) + Einstrahlengläser a. d. Hause ZEISS (sph+/-, 4,0 cyl, 2,0 Ø70 mm) in diversen Farben

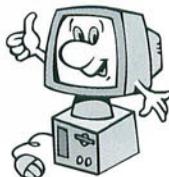
Sie benötigen Hilfe für Hard- oder Software ?

## PC - HOMANN

Computer-Technik Andreas Homann e.K.

Tel. 040.74 21 27 27

info@pc-homann.de · www.pc-homann.de



Beratung · Planung · Verkauf · Service  
Deutsche Telekom Leistungen

## WALTER STEHR

Feste und flüssige Brennstoffe, Propangas, Containerservice  
Lager: Doggerbankweg 19 · 21129 Hamburg  
Telefon: 040 / 742 53 61 · Fax: 040 / 742 48 60



## FAHRSCHULE HAAK

Inh. H. Heeger

**Altbewährt**

Ausbildung Klasse I A und B, III sowie Mofa

Wir schulen auf **Golf, Audi 80, Golf Variant Automatic, Honda MB X 80, Honda CB 500**

Unsere Bürozeiten: Di.-Mi.-Fr. 16-19 Uhr  
Theorie: Di. 18.45-21.00 Uhr

Finkenwerder Norderdeich 20, 21129 Hamburg, Tel. **7 42 77 07**



5. Februar 2000 – Stiftungsfest »Frohsinn« bei Schwartau.

Frauenchor »Frohsinn« von 1950:

## Wir über uns!

Der Frauenchor »Frohsinn« ist schwungvoll ins Jahr 2003 gestartet und meldet sich mit neuen Terminen bzw. Veranstaltungen:

08.01.2003

Auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde in puncto »Neuwahlen« der alte und bewährte Vorstand wiedergewählt: er setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzende: Marlies Loeffler
2. Vorsitzende: Ingrid Brümmer
1. Kassiererin: Silke Siemer
2. Kassiererin: Jessica Rennoch
1. Schriftführerin: Karin Sponholz
2. Schriftführerin: Vera Jungclaus.

05.02.2003

Unser **Stiftungsfest**, d.h. unser **traditionelles Matjes-Essen**, fand diesmal bei »Schwartau« statt. Es war »Matjes satt« angesagt, der vorzüglich mundete und mit vielen leckeren Beilagen und Soßen gereicht wurde.

Nach dem Essen folgte die **Ehrung von 3 langjährigen Vereinsmitgliedern**:

Als erster wurde **Gerda Stachulla** für ihre **25jährige Mitgliedschaft** zum Frauenchor Frohsinn die **Silbernadel** und ein wunderschöner **Blumenstrauß** überreicht.

Auf Marlies' Frage, wie sie denn damals zum Frauenchor gekommen war, erzählte Gerda: es geschah anlässlich einer Silberhochzeitsfeier in Finkenwerder, dass der damalige Chorleiter des Frauenchores Frohsinn, Ernst Buhk, der auch dabei war, einfach fragte, ob nicht Damen anwesend wären, die Lust und Laune hätten, im Chor mitzusingen – das schien für Gerda das passende zu sein, und schon erschien sie beim Frau-

enchor Frohsinn zum Mitsingen. Es folgte die Ehrung von zwei **»40jährigen«** Chormitgliedern:

**Anni-Grete Wüpper** und **Anna-Liesja Wittorf**.

Sie bekamen für ihre 40jährige Chortreue Urkunden überreicht, dazu eine goldene Nadel und ebenfalls sehr geschmackvolle Blumensträuße. Gleichzeitig wurden die beiden Sängerinnen zu Ehrenmitgliedern ernannt und brauchen – so will es die Regel – fortan keinen Beitrag mehr zu zahlen.

Auf Marlies' Bitte, auch von ihrem Frohsinn-Beginn zu berichten, erzählten die beiden, dass sie ihren Entschluß ebenfalls auf einer Hochzeitsfeier gefasst hätten: auch auf dieser Feier war Ernst Buhk schon dabei und fragte an, ob die anwesenden Damen nicht Interesse am Chorsingen hätten, und siehe da, gleich 3 Damen waren **Feuer und Flamme** für diese Idee, und so erschienen Anni-Grete, Anna-Liesja und eine weitere Dame zum nächsten Übungsabend beim Frauenchor Frohsinn. Anna-Liesja zeigte bei der Ehrung stolz ihr 1. Beitragsbüchlein, das sie wie ihren Augapfel über viele Jahre und Fahrnisse hinweg aufbewahrt hat.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich nicht versäumen, auch weiteren **Damen Mut zu machen** und uns bei einer **Chorprobe** vielleicht einmal zuzuhören:

Wir üben jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr im Musikraum der Gesamtschule Finkenwerder, Norderschulweg 14, und freuen uns immer über neue Sängerinnen.

Ihr Frauenchor »Frohsinn« von 1950



## SOPHIA VON SPRECKELSEN DAMENMODEN

Sportlich elegante Mode  
für die Dame in den Größen 36 bis 46

Neu!  
**TONI**  
DRESS Hosen bis Gr. 52

Schloostraße 6 · 21129 Hamburg · Telefon: 742 52 89



FOTO: Müntz

## Gospelttime auf Finkenwerder

Am 23. Februar fand zum zweiten Mal die Veranstaltung »Gospelttime« statt. Teilnehmer waren: Der Schülerchor »Gospeltrain«, der Gospelchor unserer Kirche »Shout for Joy«, das Quintett »Gospel Junction«, der »Tostedter Gospelchor« und die Liedertafel Harmonie. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Publikum war von diesem Konzert begeistert. Alle Gruppen zeigten sich von der besten Seite. Die Tostedter zeigten viel Routine. Gospeltrain glänzte mit überragenden Solostimmen. Endlich sangen auch mal zwei Jungs, die ihre Sache richtig gut machten. Der Star war auf jeden Fall die Solistin Milane. Die übrigen Solistinnen waren auch hervorragend. Der Chor »Gospeltrain« gehört zu den besten deutschen Schülerchören. Eine große Überraschung war das Quintett unter der Leitung unseres Pastors Martin Barkowski. Es

stellte sich mit erstklassigen Stimmen und Beiträgen vor. Eine Gruppe, die wir mit Sicherheit wieder nach Finkenwerder einladen werden. Der Gospelchor »Shout for Joy« hat große Fortschritte gemacht. Die Begeisterung in diesem inzwischen großen Gospelchor ist zu bewundern. Die Liedertafel Harmonie mit ihren Solisten und ihrer kleinen Band zeigt, dass auch traditionelle Männerchöre den Gospelgesang beherrschen können. Die Harmonie konnte einmal mehr ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen. Der Chor besitzt inzwischen mehrere Solisten, die ihre Aufgabe sehr gut meisterten aber Holger Nowak ist mit seinem Bass der absolute Star. Das Konzert wurde von Pastorin Angelika Meyer eröffnet und könnte als eines der größten und beliebtesten Konzerte in unserer Kirche in die Geschichte eingehen.

Kurt Wagner

Damen- und Herren-Salon

# Liebchen

Neßdeich 112  
21129 Hamburg-Finkenwerder  
Telefon 7 42 68 15



## Zeitschriften + Bürobedarf

### Lotto + Toto Ruth Ehlers

21129 Hamburg · Steendiek 19 · Tel.: 742 64 73

## VIKTORIA VENZMER INNENEINRICHTUNG

Planung · Organisation · Verkauf  
Dekostoffe aller Preislagen und Varianten  
Wohnaccessoires, Kleinmöbel, Leuchten!

Steendiek 2 · Tel. 040 / 7 45 78 81

## Bücherinsel

Finkenwerder  
Gamradt & Will

Steendiek 41  
21129 Hamburg-Finkenwerder  
Telefon: (040) 742 69 42  
FAX: (040) 742 73 40

### Jetzt auch Spiele, Kassetten und kleine Geschenke für Kindergeburtstage

... auch Ihre  
Bestellungen nehmen wir  
gern entgegen

# TABAKWAREN

## Kähler

Inh. Ingrid Kähler

Ihr Spezialist für  
feine Tabakwaren

Hamburg-Finkenwerder  
Steendiek 20 - Tel. 7 43 46 40

# Damenmoden

## Regina Wegener

Inh. Jutta Jentzsch

Finkenwerder Norderdeich 26 · 21129 Hamburg · Tel. 742 66 82

# gd graeser druck

Beratung, Gestaltung,  
Anfertigung von Lithos,  
Druck ein- und mehrfarbig  
für Familien- und  
Geschäftsdrucksachen.

### Ihr Partner rund um den Druck.

☎ (040) 742 78 74  
📠 (040) 742 69 63

Neßpriel 2 · 21129 Hamburg

**Hinrich Stroh**  
Marinemaler

Finkenwerder  
Landscheideweg 169  
21129 Hamburg  
Tel. 040 / 742 88 72



**GALERIE STROH**  
Adresse: Köhlfleet-Hauptdeich 2

**HINRICH STROH**

- Malereibetrieb
- Bodenbeläge
- Glaserei
- Gerüstbau

Köhlfleet-Hauptdeich 2  
21129 Hamburg-Finkenwerder  
Tel. (040) 742 74 36  
Fax (040) 31 76 84 60

Sanitär

Heizung

**Heinbockel** GmbH

Neßpriel 2 · 21129 Hamburg-Finkenwerder  
Telefon (040) 74 21 39 00 · (0170) 3 41 23 83

**HELMUT LÜDDERS**

INH.: JÖRN FRERCKSEN · INSTALLATEURMEISTER



Wir zeigen Ihnen,  
was Sie tun können.

Finkenwerder Norderdeich 114a  
21129 Hamburg

Telefon 0 40 / 7 42 66 31

Mobil-Telefon 0171-5 22 34 84

Privat-Telefon 0 40 / 8 99 33 90

Fax 0 40 / 7 42 45 31

**HEIZUNGSBAU**  
**KARL EGGERT GmbH** ☎ 702 26 49  
HH-Neugraben

**Wartungs- und Störungsdienst**  
**Brennwert- und Solartechnik**  
**Reparatur-, Neubau- und Umbau**  
**Schornsteinsanierung**

**ALTENWERDER**  
**TEXTILREINIGUNG**

Dieter Bahnsen

**Chem. Reinigung** ○ **Wäscherei**  
**Teppichreinigung** ○ **Heißmangel**

Finkenwerder Norderdeich 61 · Tel. + FAX: 742 64 38

Annahmestellen: Neuenfelde, K. BRANDT, Nincoper Str.

Drogerie QUAST, Cranz - SCHUHHAUS TAMCKE

**BENTZIEN**  
**WOHNRAUMGESTALTUNG**

Inh. S. Bentzien

**Beratung · Planung · Verkauf · Service**

Finkenwerder Norderdeich 53 · 21129 Hamburg-Finkenwerder  
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.30-12.30 u. 14.30-18.00 Uhr, Mi. nachm. geschlossen

Fon 743 47 93 · Fax 743 37 17

- Polsterarbeiten
- Bodenlegerei
- Gardinestudio
- Anstreicherarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Holzböden
- Innenausbauten
- Markisen/Rolläden/  
Sonnenschutz

**Storm4Net**  
**EDV-Consulting GmbH**

Telefon: 040 - 742 129 19  
Fax: 040 - 742 132 03

Internet: [www.storm4net.de](http://www.storm4net.de)  
E-mail: [info@storm4net.de](mailto:info@storm4net.de)

- ? Funktioniert etwa Ihr Computer nicht richtig?
- ? Brauchen Sie Hilfe bei Ihrem Internetauftritt?

Wir beraten Sie gerne.

- Können Sie mit http://html nichts anfangen?
- Oder brauchen Sie ein neues PC-System?

**Katholische Kirchengemeinde St. Petrus**  
**Kloster der Karmelinitinnen**  
Karmelzelle von der Menschwerdung



Norderkirchenweg 71, 21129 Hamburg  
Tel. Pfarrhaus: 040/742 69 16  
Tel. Kloster: 040/742 143 75

Pater Hermann Josef Lentze, Pfarrer  
Elisabeth Meyer-Schwiderski, Gemeindefereferentin  
Sr. Teresa John, Priorin

Bürozeiten sind Montags bis Freitags von 10.00-12.00 Uhr

**Eucharistiefeier zum Sonntag**

Samstag um 18.00 Uhr

An jedem 2. Samstag im Monat feiern wir einen Familiengottesdienst

**Eucharistiefeier an Werktagen**

Montag bis Freitag um 19.00 Uhr

**Tägliche Gebetszeiten der Karmelinitinnen:**

*Stundengebet*

08.00 Uhr Morgenlob (Laudes)

11.45 Uhr Mittagslob (Sext)

17.00 Uhr Abendlob (Vesper)

21.30 Uhr Nachtgebet (Komplet)

*Meditation*

Sonntags 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Werktags 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr

17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Gebetstage in der Karmelzelle**

Schweigemeditation mit Anleitung zum inneren Gebet

Immer der letzte Samstag im Monat von 9.00 -17.00 Uhr

Anmeldungen in der Karmelzelle Tel.: 040/742 143 75

eMail: [KarmelzelleHH@AOL.com](mailto:KarmelzelleHH@AOL.com)

**Außerschulischer Religionsunterricht**

Donnerstags 15.00 bis 16.00 Uhr Klasse 1-4

Dienstags 15.00 bis 16.00 Uhr Klasse 5-8

**Vorbereitung auf die Erstkommunion**

Freitag 15.00 bis 16.00 Uhr

**De Köffenbitter**

**Anzeigen-Preisliste**

**Anzeigen-Grundpreise und Formate:**

Format in mm:	Breite	Höhe	Preis EURO
1/1 Seite	188	268	410,-
1/2 Seite, hoch	92	268	205,-
1/2 Seite, quer	188	133	205,-
1/4 Seite, quer	188	66	104,-
1/4 Seite, eckig	92	133	104,-
1/6 Seite, eckig	92	88	78,-
1/12 Seite, eckig	92	43	52,-

Preisliste Nr. 2/2002 - Gültig ab 1. Januar 2002

Alle Preise zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer

**Druckausführung der Anzeigen:**  
schwarz/weiß. Sonderfarben nach  
Absprache mit Zusatzkosten.

**In Memoriam**

Im Jahre 2002 verstarben unsere Mitglieder

**Grete Mirow**

**Hilda Jäckel**

**Hanni Grutschus**

**Paul Meier**

**Joachim Wolf**

**Helmut Müller und**

**Karl-Heinz Beckmann.**

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten und ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren!

DER VORSTAND  
DES KULTURKREISES FINKENWERDER E.V.

## Großauftrag: EasyJet bestellt 120 A319

EasyJet, die derzeit am schnellsten wachsende Fluggesellschaft Europas, hat unter dem Vorbehalt des Vertragsabschlusses die Auswahl von Airbus als dem bevorzugten Lieferanten für den Kauf von 120 Flugzeugen des Typs A319 bekannt gegeben. Alle A319 werden bis Ende 2007 an den Carrier ausgeliefert, die ersten fünf davon bereits in der zweiten Jahreshälfte von 2003. Die Triebwerkswahl steht noch aus.

Stelios Haji-Joannou, der Chairman von EasyJet, erklärte: »Als der größte Einzelaktionär von EasyJet stand ich vor dem Dilemma, entweder dem herkömmlichen Denken des Marktes zu folgen, um

die Aktionäre kurzfristig zufrieden zu stellen, oder das zu tun, was für alle Anteilseigner langfristig richtig ist. Wir im Board haben uns dafür entschieden, das zu tun, was richtig ist. Wir lehnten es ab, einen überhöhten Preis zu bezahlen, um eine kurzfristige Kursverbesserung zu erzielen.

Weiter führte Haji-Joannou aus: „Low-cost-Unternehmen können Kosten und Preise nicht niedrig halten, indem sie Geld verschwenden. Das Festhalten an altmodischen Konzepten wie ‚Niedrigpreisfluggesellschaften fliegen nur Boeing‘ senkt keine Kosten. Dieser Auftrag ist so umfangreich, dass er den

Aktionären zur Abstimmung vorgelegt werden muss. Ich werde in den nächsten Wochen persönlich und gemeinsam mit dem CEO und dem designierten Chairman sehr viel Zeit investieren, um unseren Aktionären die Vorteile dieses Geschäfts klar zu machen.

Die Endmontage der A319 für EasyJet wird bei Airbus in Finkenwerder erfolgen, wo auch die A318 und A321 endmontiert werden. Der Großauftrag trägt damit zur langfristigen Auslastung der Kapazitäten und zur Sicherung der Arbeitsplätze bei.

Seit 1993 sind schon mehr als 260 Jets der A321 und über 500 Flugzeuge der A319 aus Hamburg ausgeliefert worden.



## Bau für A380-Lackierhalle hat begonnen

Airbus hat mit den Bauarbeiten für die A380-Lackierhalle in Hamburg begonnen. Auf zwei Stellplätzen werden sämtliche A380-Modelle in den Farben der einzelnen Fluggesellschaften lackiert, bevor sie an die Kunden ausgeliefert werden. Bestandteil der neuen Halle auf der Erweiterungsfläche im Mühlenberger Loch ist eine eigene Arbeitsstation für die Seitenleitwerke, die zeitlich unabhängig von der Bemalung einer A380 lackiert werden können.

Die auf dem westlichen Teil der 140 ha großen Erweiterungsfläche gelegene Lackierhalle wird auf 1100 Betonpfählen ein sicheres Fundament haben. Die

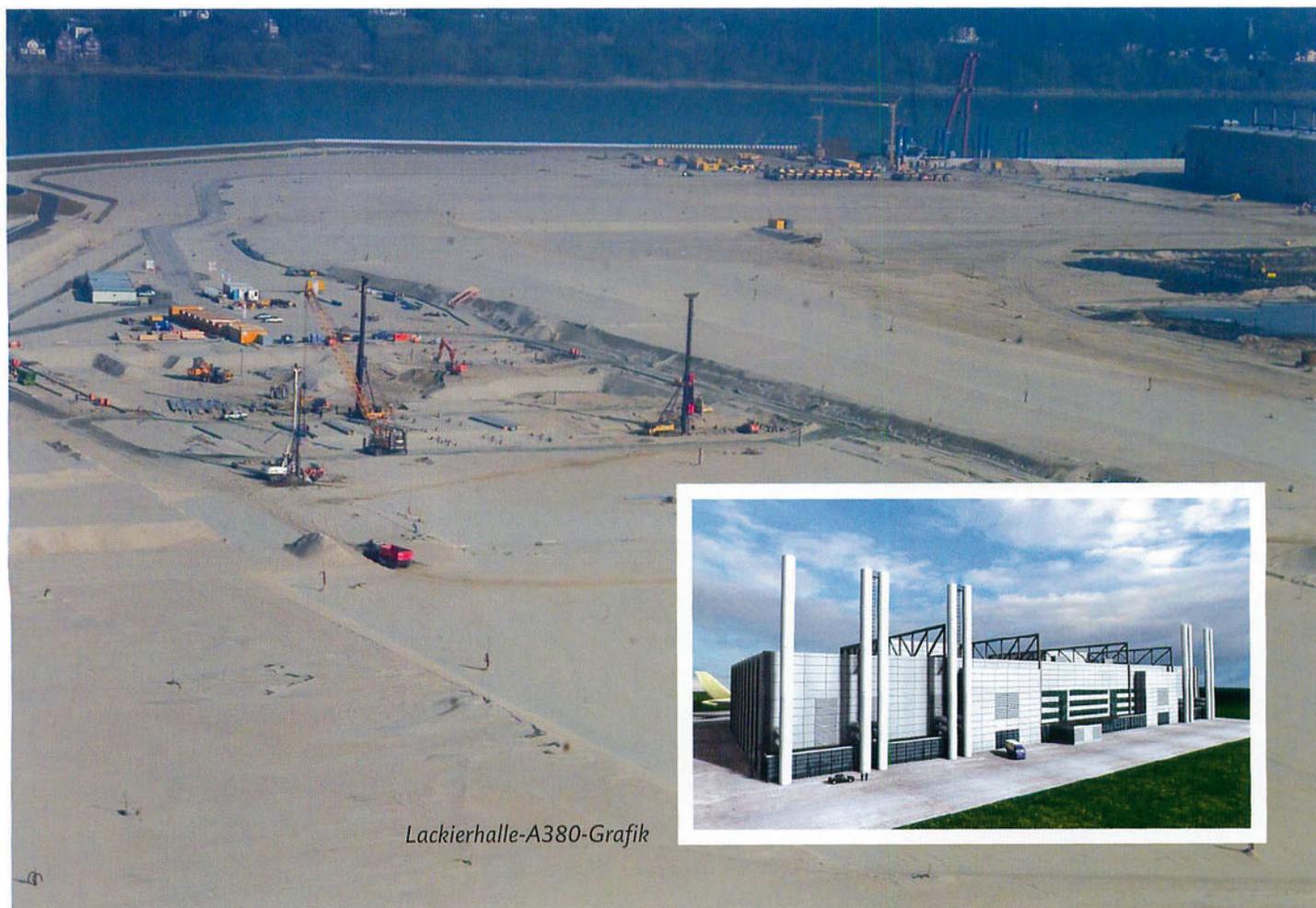
Pfähle messen 50 x 50 cm und werden innerhalb von insgesamt fünf Monaten in das Erdreich eingebracht. Sie sind zwischen 15 und 21 m lang und wiegen bis zu zwölf Tonnen. Die Halle ist 213 m lang und 105 m breit. Die lichte Höhe der in Staffelbauweise angelegten Halle misst über dem Flugzeugrumpf 19 m, über dem Seitenleitwerk 31 m.

Gerhard Puttfarcken, Vorsitzender der Geschäftsführung der Airbus Deutschland GmbH, sagte zum Neubau der Lackierhalle: »Wir liegen mit dem Bau der neuen Halle voll im Zeitplan. Das A380-Programm ist für Airbus eine hervorragende Zukunftsperspektive.

»Wir gehen davon aus, dass die A380 bis 2007 zu einer direkten zusätzlichen Beschäftigungserweiterung von rund 2000 Arbeitsplätzen führen wird.«

Die neue Lackierhalle wird nach neuesten umwelttechnischen Standards gebaut. Dazu gehören auch mehrstufige Abluftreinigungsanlagen. Die Lackierfläche einer A380 beträgt rund 3100 m<sup>2</sup>.

Die Lackierzeit für den Flugzeugrumpf liegt bei rund zehn Tagen, für das viel kleinere, aber meist aufwendig gestaltete Seitenleitwerk bei circa fünf Tagen. Die ersten Lackierarbeiten starten Ende 2004.



Lackierhalle-A380-Grafik

## Wichtige Meilensteine erreicht: A380-Werkserweiterung macht Fortschritte

Die A380-Werkserweiterung hat in den nur 22 Monaten seit Baubeginn bereits sehr konkrete Gestalt angenommen: 140 Hektar neue Industriefläche sind im Mühlenberger Loch entstanden, der Sandeintrag mit über 10 Mio. m<sup>3</sup> Sand ist im wesentlichen abgeschlossen, die Bodenkonsolidierung verläuft plangemäß. Von den Ausgleichsmaßnahmen für diesen Eingriff sind zeitgleich die ersten 60 ha Wattfläche auf Hahnöfersand-West hergestellt. Die neue Hafenzufahrt vom Rüschkanal zur Elbe ist beidseitig tideoffen, die alte Zufahrt wird verfüllt und überbaut und die nördliche Landebahnverlängerung um 309 Meter hat begonnen.

Auf diese Meilensteine hat Hartmut Wegener, Geschäftsführer der A380-Realisierungsgesellschaft, aufmerksam gemacht und betonte: »Hamburgs größtes Industrieerweiterungsprojekt liegt mit seinem Projektstand hervorragend im Zeitplan!« Das Meilensteinfest mit über 350 Gästen fand mitten in der neugeschaffenen A380-Erweiterungsfläche statt.

Als Hauptredner konnte Wegener Hamburgs Wirtschaftsminister Gunnar Uldall begrüßen. Der Minister unterstrich die Bedeutung der Luftfahrtindustrie für die wirtschaftliche Zukunft der Stadt und der ganzen Region: »Durch den beeindruckenden Projekterfolg kommen wir unserem Ziel näher, Hamburg als weltweit drittgrößten Luftfahrt-Standort weiter auszubauen und zu festigen.«

Für die Hamburger Wirtschaft sagte Dr. Karl-Joachim Dreyer, Präsident der Handelskammer Hamburg, in seinen Grußworten: »Von der Airbus-Werkserweiterung und der Montage der A380 profitieren zahlreiche Zulieferer. Das bedeutet auch Tausende von Aufträgen für norddeutsche, mittelständische Unternehmen aus Industrie und Handwerk«



Auf dem Foto sind zu sehen: Gerhard Puttfarcken, Vorsitzender der Geschäftsführung, Airbus Deutschland GmbH; Hartmut Wegener, Geschäftsführer der A380-Realisierungsgesellschaft; Dr. Hans-P. Dücker, Geschäftsführer der 380-Realisierungsgesellschaft.

Gerhard Puttfarcken, neuer Vorsitzender der Geschäftsführung der Airbus Deutschland GmbH, betonte: »Mit dem Bau der A380 leistet Airbus einen entscheidenden Beitrag zur wachsenden Stadt Hamburg. Ganz besonders wichtig: Airbus ist eines der wenigen Unternehmen in Deutschland, das in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten neue Arbeitsplätze schafft!«

Für die A380-Realisierungsgesellschaft hob Wegener drei Aspekte eigens hervor. Erstens: Die Werkserweiterung stehe vor aller Augen unter einem gewaltigen Zeit- und Erfolgsdruck. »Auf die erste Landung einer A380 in Hamburg blickt die ganze Welt!« Bis dahin seien es schließlich keine 30 Monate mehr. Zweitens: Für die neugeschaffene

Nutzfläche im Mühlenberger Loch sei bereits im letzten Jahr ein Mietvertrag zwischen der Stadt und Airbus über 20 Jahre zu marktüblichen Konditionen geschlossen. Er garantiere dem Unternehmen die benötigte Bodenqualität und die zeitgerechte Übergabe der Flächen für die eng getaktete Bebauung. Drittens: Die spezielle privatrechtliche Projektorganisation der Realisierungsgesellschaft habe sich mit ihrer schlanken Struktur bewährt, die Abwicklung des Projekts einschließlich der Einhaltung des Budgets habe auch vor den strengen Augen des Rechnungshofs Bestand gefunden. »Eine solche Organisation sollte für die Umsetzung anderer öffentlicher Infrastruktur-Projekte Modellcharakter haben.«

## Neues Airbus First-Flight Hotel für die ganze Region



Am 11. Februar 2003 präsentierte die AVW Albrecht Vermögensverwaltungs-AG den Betreiber des in Finkenwerder auf der Rüsshalbinsel geplanten Airbus First-Flight Hotels.

Nach intensiven Verhandlungen ist es gelungen, die RIMC International Hotel Resort Management and Consulting GmbH als Betreiber für das Hotel zu gewinnen. Die RIMC ist eine internationale Hotelbetriebs- und Beratungsgesellschaft mit Sitz in Hamburg. An der Spitze steht als geschäftsführender Gesellschafter Gert Prantner.

Gert Prantner, einer der wohl bekanntesten Hoteliers der Branche, führte 25 Jahre das Hotel Vier Jahreszeiten in Hamburg. 1990 wechselte er mit der Gründung der RIMC in die Selbständigkeit. Mit seinen 15 Consultants und Spezialisten ist es ihm in den letzten beiden Jahren gelungen, 13 Hotels gemeinsam mit einem amerikanischen Investor zu übernehmen und erfolgreich am Markt zu positionieren. Das Anliegen der RIMC besteht insbesondere darin, den spezifischen Anforderungen gerecht zu werden. Deshalb bekommen die Hotels jeweils einen unverwechselbaren Namen und werden den individuellen Bedürfnissen des Standortes auch planerisch angepasst. Gert Prantner: »Individuelle Hotels für individuelle Gäste ist unser Ziel«.

Vor dem Hintergrund der zahlreich zu erwartenden internationalen Gästen aus dem bereits im Bau befindlichen Airbus-Trainings-Center sowie vieler anderer internationaler Firmen im Bereich des südlichen Elbufers, wird das Hotel in eine internationale Franchise-Kooperation mit der Choice-Gruppe eingebunden. Die Choice-Gruppe, die weltweit über 6.000 Hotels verfügt, wird das Airbus



Frank H. Albrecht, Bauherr.

First-Flight Hotel als Vier-Sterne-Quality in ihren weltweiten Verbund aufnehmen. Auch architektonisch sind innovative Lösungen gefunden worden. Das Hotel wird über 170 Zimmer, davon 5 Suiten, verfügen. Die Zimmergrundrisse sind dabei so gestaltet, das die Zimmer ggf. durch Verbindungstüren zusammenlegbar sind. Internationalen Langzeitgästen, die bis zu 8 Wochen in Hamburg verweilen werden, wird dadurch die Möglichkeit eröffnet, bei Familienbesuchen ihre Zimmer adäquat zu vergrößern. Zusätzlich werden einige Zimmer mit Kitchens ausgestattet, damit auch fernöstlichen Gästen die Möglichkeit gegeben wird, ihren traditionellen Essgewohnheiten nachzukommen. Konferenzräume, Restaurant, Bar und ein umfassender Fitness-Bereich mit Sauna und Solarium sind bei Hotels dieser Klasse obligatorisch.

Um dieses Hotel auch den Hamburger Bürgern und ihren Gästen nahe zu bringen, wird in unmittelbarer Nähe des



Gert Prantner, Betreiber.

FOTOS: Müntz

Hotels, direkt am Elbufer, ein neuer Fähranleger errichtet, der die Innenstadt mit der Rüsshalbinsel verbindet. Der neue Fähranleger »Rüschpark« wird nach Abschluss der Bauarbeiten, im Sommer dieses Jahres, in das Liniennetz der Hadag-Fäherschiffe im HVV-Verbund aufgenommen. Da das Airbus First-Flight Hotel auch eine attraktive Restauration haben wird, eröffnet sich auch für Tagesgäste die Möglichkeit, kulinarische Höhepunkte mit dem Blick auf die »Schokoladenseite« Hamburgs zu genießen.

Das Investitionsvolumen beträgt für das Hotel rd. 15 Mio EURO.

Das Hotel wird nicht nur den steigenden Übernachtungsbedarf durch nationale und Internationale Airbus-Kunden und angereiste Airbus-Mitarbeiter abdecken, sondern ist auch für Touristen der Stadt Hamburg eine Attraktion, die eine Reise wert sein wird.

# I. Schredderfest ein voller Erfolg!

Das erstmalig von der Freiwilligen Feuerwehr Finkenwerder am Sonntag, dem 5. 1. d.J. veranstaltete Schredderfest, bei dem ein jeder seinen Weihnachtsbaum für nur **einen Euro** abgeben und zu Kompostzwecken schreddern lassen konnte, wurde zu einem ungeahnt großen Erfolg.

Gut 500 Finkenwerder Bürger kamen trotz eisiger Kälte zum Feuerwehrhaus am Doggerbankweg und verlebten nach Abgabe ihres Baumes bei Grillwurst, heißen und kalten Getränken und schmissiger Blasmusik der Original »Hamburger Pankokenkapelle« ein paar schöne Stunden. Die Feuerwehrfrauen hatten fleißig gebacken und fanden mit ihrem vorzüglichen Kuchenbüffet reißenden Absatz. Man traf auf Freunde und Bekannte und konnte nach den langen Weihnachtstagen bei frischer Luft und in gemütlicher Atmosphäre wieder mal so richtig miteinander klönen.

Und Geld kam auch noch ordentlich in die Kasse. Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von **510,- Euro** wurde von den Mitgliedern der Feuerwehr aufgestockt, so dass der **Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)** zur Unterstützung ihrer ausschließlich von freiwilligen Mitgliedsbeiträgen und Spenden getragenen Arbeit ein Gesamtbeitrag von **622,- Euro** überreicht werden konnte. Er wurde von der DGzRS, die sich und ihre Tätigkeit bei dieser Veranstaltung mit einer kleinen, aber eindrucksvollen Präsentation vorstellte, dankbar entgegengenommen. Unter den zur Ausstellung gekommenen Dokumentationen, Bildern und sonstigen Exponaten begeisterten Alt und Jung ganz besonders die naturgetreuen Nachbildungen von Seenotrettungskreuzern und anderen Fahrzeugen der Rettungsflotte, die vom Schiffsmodellbauer und ehrenamtlichen DGzRS-Mitarbeiter Karsten Linder in vielstündiger Arbeit geschaffen wurden.

Zu dem im Rahmen des Festes von der Freiwilligen Feuerwehr Finkenwerder und der DGzRS gemeinsam organisierten **Ratespiel** gingen 105 richtige Antworten ein, so dass für die Preise eine Auslosung notwendig war. Als »Glücksfee« agierte der 6-jährige **Steffen Mewes**, Sohn des Stellvertretenden Wehrführers Achim Mewes, in überzeugender Manier. Unter der »Aufsicht« des früheren langjährigen Ortsamtsleiters Finkenwerders und späte-



Das Fest ist gut gelaufen, meinten Modellbauer Karsten Linder, Stellv. Wehrführer Achim Mewes, DGzRS-Mitarbeiter Karl-Heinz Luth, Wehrführer Adolf Fick und Mitorganisator Claus-Wilhelm Six (v. lks.).



Steffen Mewes, assistiert von seinem Vater bei der Auslosung der Gewinner.



Kalt, aber schön war das I. Schredderfest auf Finkenwerder.

ren Bezirksamtsleiters von Hamburg-Mitte Peter Reichel zog er die nachstehenden glücklichen Gewinner:

**1. Preis: Bernd Schuhmann**  
(Besichtigung eines Seenotkreuzers in Bremerhaven mit 2 Personen),

**2. Preis: Günther Belau**  
(Fahrt mit dem Feuerlöschboot der Berufsfeuerwehr auf der Elbe für 2 Personen),

**3. Preis: Heike Hartmann**  
(Fahrt mit dem Motorrettungsboot der Freiwilligen Feuerwehr Finkenwerder auf der Elbe für 2 Personen).

Die mit einer derartigen Veranstaltung stets verbundenen, nicht unerheblichen Mühen der Freiwilligen Feuerwehr Finkenwerder haben sich, wie die große Resonanz für dieses »1. Schredderfest« auf Finkenwerder zeigte, in jeder Hinsicht gelohnt. Allen Beteiligten, insbesondere den ehrenamtlichen Mitarbeitern der DGzRS Karl-Heinz Luth und Karsten Linder, den rührigen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, aber auch dem sponsernden Kulturkreis Finkenwerder, sei gedankt. Und wen wundert es, wenn sich die Organisatoren, ermuntert durch das Ergebnis (selbst ein Fernsehteam des Hamburg-Journals gehörte zu den interessierten Besuchern!), schon jetzt wieder gedanklich mit den Planungen für das »2. Schredderfest« befassen und als Termin hierfür bereits **Sonntag, den 11. Januar 2004**, ausgesehen haben.

Ja, es wäre sicher zu begrüßen, wenn es gelänge, das Schredderfest unserer Freiwilligen Feuerwehr zu einer ständigen Einrichtung und damit zum festen Bestandteil des alljährlichen Finkenwerder Veranstaltungskalenders werden zu lassen.

Aber auch ein anderer Veranstaltungstermin sollte im Kalender bereits jetzt rot angestrichen werden, nämlich **Sonntag, der 31. August 2003!** An diesem Tage lädt die Freiwillige Feuerwehr Finkenwerder zum »Tag der offenen Tür« am Doggerbankweg ein, in dessen Rahmen sie auch die diesjährigen »Schlauchboot-Wettkämpfe des Feuerwehrbereichs Unterelbe« ausrichtet.

Schön und sehr beruhigend zugleich, eine so aktive Freiwillige Feuerwehr auf Finkenwerder zu haben!

Prei



# Een Finkwarder Jung is 80 worden

## 80 Joahr Peter Külper

An 18. März 1923 hett Peter **A**Külper dat Licht hee in erblickt. Sien Vadder hett hee wikenentiert. Dee is up See bleeben. Sien Mudder ober hett em mit veel Leev groot troken un so is ut em ook wat worden. Eener de ut dat Leben von Finkwarder nich wegodinken is un dee veel för Finkwarder un insbesonere för de Lied up Finkwarder dohn hett:

Hee hett immer bloos Peter heeten wullt. Eegel ob as litte Jung in de Westerscholl, as Gastwirt, as Vörsitter von vosschiedene Voreine ödder ook wenn hee mit den'n iersten Bitrgemeister von Hamburg to doon harr.

To School gohn is hee in de Westerscholl, doarno hett hee bi Willi Bahde Bäcker lert, hett sien Bäckermeister mokit un hett denn sien Margot heitrot. Bald keemen denn ook de beiden Jungs Rainer un Kai un 25 Joahr loter denn ook de Swiegerdöchter Barbara un Traudl doartoo. Mit de Hochtiid von Peter un Margot stünn denn ober ook fast, dat Peter und Margot de Wirtschafft von Lorenz übernehmt. An 1.1.1954 güng dat Ünnernehmen »Peter Külper un de Gasthof zur Erholung« loos. Keen kann sich nich an de veele sneunen Stün'n up'n Sool, in de Gaststuv ödder ook in de Kille-



köök von Margot un Peter einnem. Alle Finkwarder Gesangsvoreine wüern bi Peter und Margot to Hus. Wat is bi jüm nich all'n's fiet worden: Greune, Süßberne, Gul-lene Hochtiiden, Koffemotischonstferrn, Sylvestertälle, volingerte Singebende, Geburtsdooge, Pries-skot, Gooslotto un nich to vorgeeten: de Karkmess. Ook för Sportler hett Peter sein Sool to Vöfingung stillt. De Wirtschafft wüer ook een Wohllokol un silbst Dichterlesungen von Rudolf Kinau geew dat bi Peter:

*Too bestillt de Vierte een Tuss Tee. Too wüer dat ut mit Peters Geduld. Hee blafft dem Föfften an: Un Du wullt woahrschentlich noch Kakaol!«*  
Kunn ook possieren, dat Peter keen Lust harr:

*»Een amer Mol kommt twee illere Froons in de Wirtschafft bestillt Kaffe un Koochen. Peter, de keen Lust harr, Kaffe to koken antwurt kothandig: Datt mit den Koochen, datt kriech ik woll trech, ober mit de Kaffeemschien kinn ik mit nich ut, und de Wirt is jüst nich doar.«*

Een Skandol up Finkwarder hett datt an Peter sien 65. Geburtsdag geben:

Sien Vörsandskoleeg von de St. Pauli Gastwite hett em twee junge Froons schinkt, dee sich denn –eben no Miternacht– ierst de Een und denn de Annere mit'n up'n Sool splittrökt utroken hebbt; de ierste richtige »Strip-tease« up Finkwarder un datt för son'n feine Gesellschaft, sowat Unanständigst! ...hinkken hebbt se ober alle!

Bestüneres anlegen von Peter is dat Lebendighool'n von us Finkwarder Platt. As Vörsand von de Gastwite in Finkwarder, as Spreker von Oolentrot von de Gastwite, as Vörsitter von de Harmonie un ook jetzt noch as Ehrenmitglied von de Harmonie: Peter wiest immer doartup hin: »In Finkwarder ward platt snackt!!«

Up platt öberrrecht hee ook jeeles Joahr den'n »Peter-Külper-Pokol«. Düsse Woos ward eenmool in Joahr usspeelt twüschen de ünneren Footballmannschaften von Finkwarder. Peter hett den Pokol stift, wenn vöspröken ward, datt de Oberschuss von ditt Turnier an de Footballjugend voddeelt ward. Und soo ward datt nu mokt!

Ook wenn veele von de jungen Footballspeeler Peter's Platt nich vostoht, ober datt Gild freit se sich up jeeeden Fall!

Seit nu all 15 Joahr is de Wirtschafft too un Peter un Margot geneet jümmen "Ruhstand". Se reist veel und freit sich ober de Enkelkinner, Gerrit un Nico, Ellen un Katerina. Freuer hebbt se mit de Litten Ufraub in Hatkrug mokt, hit loodt de "Lütten" Oma un Opa in to'n Ufthort an de Ostsee ödder to'n Eeten in de "Post" in Crazz, wenn sich denn een Termin fin'n lett!

De Beiden hebt jümmers veel um de Uhrn. Wi wünscht joo, datt dat noch lang soo blift!

**»Hartlichen Glückwunsch to'n 80. Geburtstag, leebe Peter«.**

# Olaf Schönfelder neuer Sozius

Aus dem Duo der Rechtsanwälte Rainer Külper und Frank Röhlig ist am 1. Januar ein Trio geworden.

Sie nahmen den bisher als Anwalt Angestellten Olaf Schönfelder als neuen Sozius und somit als voll berechtigten Partner in ihre Kanzlei auf. Wie auch der Senior-Partner stammt der Rechtsanwalt Olaf Schönfelder aus Finkenwerder, wo er die Westerschule und das Gymnasium besuchte. Jeder juristisch vorgebildete Mensch weiß, dass der Name Schönfelder eng mit der Juristerei verbunden ist: Der »Schönfelder« ist eine Gesetzessammlung.

»Ich habe mich auf das Gewerbe- und Wohnraummietrecht sowie auf Reise- und Vertragsrecht spezialisiert und berate insbesondere viele mittelständische Firmen in und um Finkenwerder im Bereich des Handels und Gesellschaftsrechts«, umreißt Olaf Schönfelder seine zukünftige Tätigkeit. Aus Mandantenkreisen ist immer wieder zu hören, dass »der Schönfelder« es versteht, sich in ihre Probleme hineinzudenken, so Rainer Külper. Olaf Schönfelder konnte sich folglich bereits einen großen eigenen Mandantenstamm aufbauen. »Wir freuen uns, einen solchen kompetenten neuen Partner gefunden zu haben,« so die beiden Sozien. Dieser Zugang erweitere die Angebotspalette ihrer Kanzlei und stelle die Sozietät auf eine breite Plattform,



Die Sozien Rainer Külper (li.) und Frank Röhlig (re.) freuen sich, in Olaf Schönfelder einen kompetenten neuen Partner gefunden zu haben.

FOTO: Müntz

sagten Rainer Külper und Frank Röhlig, die gleichzeitig auch betonten: »Mit der Aufnahme von Herrn Schönfelder wird die Schlagkraft der Sozietät noch weiter gestärkt. Zusammen mit der an gleicher Stelle tätigen Steuerberatungskanzlei ist somit eine solide Grundlage für unser Beratungszentrum am Norderkirchenweg 80 gegeben.« Insbesondere die Entwicklung Finkenwerders bietet der Kanzlei beste Chancen für

zukünftige Tätigkeiten, erläuterte das Juristen-Trio. Olaf Schönfelder (33) war schon während seines Jura-Studiums, das er an der Universität Hamburg abschloss, als freier Mitarbeiter für die Kanzlei Külper + Röhlig tätig.

Vor seiner Anstellung in dieser Kanzlei im Jahr 1999 arbeitete er für verschiedene wirtschaftlich ausgerichtete Kanzleien sowie für ein Touristikunternehmen.

Hausadresse:  
Norderkirchenweg 80  
D-21129 Hamburg  
Postfach 95 01 49  
D-21111 Hamburg  
Telefon 040 - 742 180-0  
Telefax 040 - 742 180-19  
E-mail: [info@kuelperundroehlig.de](mailto:info@kuelperundroehlig.de)  
Homepage: [www.kuelperundroehlig.de](http://www.kuelperundroehlig.de)



**Alles unter einem Dach:**  
**JOHANNSEN + BASEDOW – KÜLPER + RÖHLIG**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH  
**Külper + Röhlig**  
Rechtsanwälte

*Wir wünschen allen  
Mandanten ein  
frohes Osterfest und  
eine »sonnenreiche  
Pfingsttour.«*

Zwei anspruchsvolle Weihnachtskonzerte an einem Tag, im großen Saal des CCH, am 15. Dezember des letzten Jahres, das war schon eine reife Leistung, die von der Finkwarder Speeldeel bravourös erbracht und von einem begeisterten Publikum zu Recht mit viel Beifall bedacht wurde. Mit glänzenden Augen verfolgten Jung und Alt im ausverkauften Haus das unter der Regie von **Cordula Kaiser** geschickt zusammengestellte, abwechslungsreiche Programm, an dem man einfach seine Freude haben musste.

Bekannte, aber auch neue stimmungsvolle Lieder und Riemels und ihre jeweiligen Interpreten lösten sich in ausgewogener Weise mit sehr ansehnlichen folkloristischen Tänzen ab, und auf der wie immer ideenreich dekorierten Bühne gab es keinen Augenblick einen Leerlauf oder gar Stillstand. Natürlich fehlten auch diesmal weder die von allen Kindern so heiß geliebte »Weihnachtsbäckerei« noch der respektvolle Weihnachtsmann. Beide gehören einfach dazu, wenn die Finkwarder Speeldeel zu ihren Konzerten mit dem Motto »Weihnachten in Sicht« einlädt.

Speelboos **Christa Albershardt** führte locker und charmant durch das mit vielen neuen kleinen reizvollen Einfällen gewürzte Programm. Ihr stand auch diesmal **Rolf Zuckowski** zur Seite, der es in seiner unnachahmlichen Art wieder verstand, nicht nur die Herzen der Kinder im Fluge zu gewinnen. Aber auch alle anderen Akteure, seien es nun die Mitglieder der **Groot Finkwarder Speeldeel** oder die Gruppe der **Oldies der Finkwarder Speeldeel**, die exzellenten **Musikanten** oder die **Lütt Finkwarder Speeldeel**, hat-



## Viel Beifall für die Finkwarder Speeldeel!



ten maßgeblichen Anteil am Gelingen der Konzerte. Erstaunlich bei den »Lütten«, wie diszipliniert sie bereits auftreten, ohne dabei nur im geringsten dressiert zu wirken. Offensichtlich das Ergebnis einer liebevollen Nachwuchsarbeit.

Vergessen werden sollten aber auch nicht die Techniker und die vielen Helfer hinter der Bühne, ohne die der neuerliche Erfolg der Finkwarder Speeldeel kaum denkbar wäre. Auch die Kekse backenden Speeldeel-Mütter dürfen nicht unerwähnt bleiben. Ihre Leckereien gingen weg, wie die bekannten »warmen Semmeln« und erzielten zusammen mit dem Verkauf im Weihnachtsbasar einen sehr beachtlichen Erlös, der einer flutgeschädigten Familie in Dessau zu Gute kam. Welche Freude diese unverhoffte Hilfe dort auslöste, kann sich sicherlich jeder vorstellen.

Eine große Freude bereitete die Finkwarder Speeldeel aber auch den Mitgliedern der Tanzgruppe »Osorneje Ogonki« aus der weißrussischen Hauptstadt Minsk, mit der man bereits am 17. März des vergangenen Jahres gemeinsam eine eindrucksvolle Veranstaltung auf Finkenwerder, in der Aula der Gesamtschule, gestaltete. Diese so sympathische Tanzgruppe befand sich auf einer erneuten Gastspielreise im Raum Hamburg, und was lag näher, als sie zu einem Besuch eines der Weihnachtskonzerte ins CCH einzuladen.

Für alle Besucher waren diese Konzerte jedenfalls wieder ein schönes vorweihnachtliches Erlebnis und nicht nur einmal waren zum Schluss die Worte zu vernehmen: »Nun kann es Weihnachten werden!« Prei

## De Kößenbitter als Geschenkabonnement.



Möchten Sie Freunden & Verwandten außerhalb Finkenwerders eine besondere Freude machen? Verschenken Sie den »Kößenbitter«!

Geben Sie bitte den Namen und die Postanschrift des Empfängers sowie 36,- EURO als eurocheque an unsere Schatzmeisterin:  
Frau Else Behrens · Kulturkreis Finkenwerder e.V.  
Postfach 95 01 10 · 21111 Hamburg

Sie wird dafür sorgen, dass der Empfänger 2 Jahre lang jede Ausgabe des »Kößenbitters« per Post erhält.



## FINKWARDER MUSEUMSKRING

Finkenwerder  
Trachten- und Heimatmuseum

Öffnungszeiten:      Anschrift:  
Montags                      Finkwarder  
und freitags von:      Museumskring  
17:00 bis 19:00 Uhr      Brack 30  
Sonnabends von:      21129 Hamburg  
10:00 bis 13:00 Uhr      Tel.: (040) 743 41 86



## De Fohrröd van de Melkdierns

**D**at givt wull ne mieh vel Lüüd up Finkwarder, de sick noch an de Melkdierns besinnt, de morgens un obends mit jümehr Fohrröd ton melken no de Butenwischen rutfohrn. Ick sülsen kann mi doar jüst noch'n beet'n up besinn, wenn se in mien Kinner-tied, glik no'n Krieg, mit twee Melkkann' up jeeder Siet van't Rad, bi uns achtern Hus den Köterdamm non Audiek domit rupfohrn sünd.

Nu het Heinz Fricke twee van düsse Röd updreiben un för de Sammlung van Finkwarder Museumskring wedder iin de Reeg bröcht. Un ook de Halters för de Melkkann, in twee vorscheiden Utföhrung'n, het he noch upstöbert.

De Museumskring kann de Röd, un dat ward fix beduert, to Tied wegen Platzmangel ne utstilln. Ober ook doar het Heinz Fricke

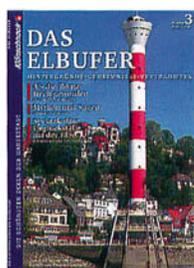
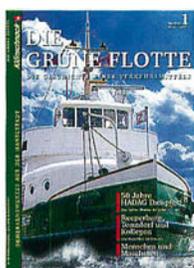
een Loisung funn; he het Hermann Rolf frog, wat he de Rööd ne solang innerstilln kann, bit dat dat Finkwarder Heimatmuseum mol een grötern Ruum för de gesamte Utstillung funn het. Tjä, un Hermann Rolf un sien Froo würn dor glieks mit invostohn un hebt ook noch oole Melkkann to Vofügung stillt.

Bi't INSELFEST, in Sommer dütt Johr, schööt de Röd in Ümzug wiest warn. Doarför ward noch twee junge Froonslüüd söcht, de iin Arbeitstüch van de Tied vörn tweeten Weltkrieg, mit düsse Röö iin den Ümzog mitfohrt.

To Tied stohd de Röd dreug un sicher up'n Schuerdöhn an de Lan'scheen. Good, wat dat noch Lüüd givt, de daor bi mithilpt, wat Stücken ut uns Finkwarder Vogangenheit ne voloarn goht.

## Lesenswert!

Beide Bände sind im Format DIN A4, 84 Seiten, reich und bunt bebildert und für 7,50 Euro im Buch- und Zeitschriftenhandel erhältlich. Sie können Sie aber auch direkt beim Verlag bestellen (Tel. 86 66 69-0), wir senden Ihnen dann die Bände gegen Rechnung, zzgl. Porto zu.  
Klaus Schümann Verlag



## MORGENSTERN APOTHEKE



Steendiek 42 - 21129 Hamburg  
Tel. 7 42 18 20 - Fax 7 42 18 224  
e-mail: [info@morgenstern-apotheke.de](mailto:info@morgenstern-apotheke.de)  
[www.morgenstern-apotheke.de](http://www.morgenstern-apotheke.de)

## Der kürzeste Weg zu Ihrer Gesundheit

Travel-med Reise und Impfberatung  
Mitglied im Deutschen Diabetiker Bund und Diabetes Life  
Stütz- und Kompressionsstrümpfe und Strumpfhosen (auch nach Maß)  
Ständiger Botendienst im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

Fragen Sie uns – wir helfen Ihnen weiter.  
Ihr Team der Morgenstern - Apotheke



SIEBDRUCK  
UV DRUCK  
DIGITALDRUCK  
PLOTTER  
SW-KOPIE  
4C-KOPIE  
STANZEN  
LAMINIEREN

W&S Werbung u. Service GmbH  
Neßpriel 2  
21129 Hamburg  
fon 040 742 97 86  
fax 040 742 81 21  
isdn 040 74 21 34 84  
mail [WuS-Ntamos@t-online.de](mailto:WuS-Ntamos@t-online.de)  
net [www.wus-siebdruk.de](http://www.wus-siebdruk.de)

...von der Visitenkarte bis zum Großformat-Banner!



## A. Gartner Ihr Fachmann für:

- Bodenbeläge
- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Trockenbau
- Gardinen

Nesspriel 2  
21129 Hamburg  
Tel.  
040 / 742 03 758  
Fax  
040 / 756 62 321



ADOLF H. FICK  
OBST- UND GARTENBAU  
MEISTERBETRIEB

\*\*\*\*\*

## Probleme? Wir toppen Ihren Garten!

Osterfelddeich 24  
Hamburg - Finkenwerder  
Tel.: 040/ 742 64 24 Fax: 040/742 99 86  
Besuchen sie uns auch im Internet: [www.fick-gartenbau.de](http://www.fick-gartenbau.de)

RESTAURANT

# ZUM STORCHENNEST

Inh. Mathias Voigt



## Der kulinarische Kalender 2003

April	Heringe, Spargel
Mai & Juni	Maischolle, Matjes
Juli & August	Pfifferlinge
September	Rund um's Mittelmeer
Oktober	Hummerwochen
November	Wild-Spezialitäten
Dezember	Festtagsmenüs

Osterfelddeich 2  
21129 Hamburg  
Finkenwerder

**Öffnungszeiten**  
von 12.00 – 15.00 Uhr  
und 17.30 – 21.30 Uhr  
Samstag ab 18.00 Uhr

Tel. + Fax (040) 742 68 50

Montags Ruhetag.



## Fährhaus Kirschenland

Hotel an der Elbe 



21635 Jork, Wisch 9, Tel. 0 41 62 / 72 49  
Büro: Gartenstraße 4, 21635 Jork,  
Tel. 0 41 62 / 74 87, Fax: 0 41 62 / 53 44

2 Säle - 6 Clubräume - Doppelkegelbahn - 40 Betten  
Gastronomie für Ihren Anlaß von 10-500 Personen

Eis aus eigener  
Herstellung...



# Eis Insel

STEENDIEK 43-44 · 21129 HAMBURG · ☎ + FAX: 040 / 742 133 16

## Jahreshauptversammlung der Heimatvereinigung Finkenwerder

Die Heimatvereinigung Finkenwerder e.V. hatte zum 27. Februar d.J. zu ihrer Jahreshauptversammlung 2003 eingeladen. Bei dieser gut besuchten Veranstaltung fand sowohl der vom 1. Vorsitzenden Werner Marquart vorgelegte Rechenschaftsbericht für das Jahr 2002 über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins als auch der Bericht des Kassenwartes für den gleichen Zeitraum die einstimmige Billigung der anwesenden Mitglieder.

So ist es auch weiter nicht verwunderlich, dass beim Tagesordnungspunkt »Halbschichtige Neuwahlen« dem bisherigen langjährigen 1. Vorsitzenden **Werner Marquart** auch für weitere 2 Jahre das volle Vertrauen der Mitgliedschaft als 1. Vorsitzender ausgesprochen wurde. Für die nächsten 2 Jahre wurden außerdem einstimmig gewählt:

<b>Andrea Lange</b>	als 2. Stellv. Vorsitzende,
<b>Karl Heinz Bütke</b>	als Kassenwart,
<b>Peter Reichel</b>	als Schriftführer,
<b>Paul Jensen</b>	als Beisitzer,
<b>Mia Boldt</b>	als Beisitzer,
<b>Werner Hustedt</b>	als Beisitzer,
<b>Willi Meyer</b>	als Beisitzer,
<b>Elke Oehms</b>	als Beisitzer.

Zu Kassenprüfern wählte die Versammlung einstimmig **Otto Heitmann, Albertus Kröger und Alfred Scharf.**

Im Anschluss an die Wahlen informierte der Leiter des Ortsamtes Finkenwerder Uwe Hansen die Versammlungsteilnehmer in einem ausführlichen Vortrag über die besonderen Geschehnisse des Jahres 2002 im Ortsamtsbereich und gab zugleich einen Ausblick auf Planungen und zu erwartende Maßnahmen im Jahr 2003.

Prei



**KINAU-Haus am Neßdeich 6**  
jeden ersten Donnerstag im Monat  
von 14.00–18.00 Uhr geöffnet oder  
nach Vereinbarung bei:  
W. Marquart, Tel. 040-742 65 01.

BILDER  
RAHMEN  
SPIEGEL  
MODELL-  
RAHMEN

## Kempin

REBECCA KEMPIN-DAVID  
VERGOLDERMEISTERIN

BAHNHOFSTR. 12  
21614 BUXTEHUDE  
TELEFON 041 61 - 48 44  
FAX 041 61 - 539 71

Restaurant

# Finkenwerder Elbblick

Fisch vom Feinsten  
Top Service  
Super Blick



täglich geöffnet

Focksweg 42 • 21129 Hamburg • Tel.: (040) 742 51 91/742 70 95  
www.finkenwerder-elbblick.de

Landungsbrücke



Finkenwerder

Das Haus der Spezialitäten  
Fische · Muscheln  
Fleisch · Schalentiere

BAR  
BISTRO  
MAXIM

Benittstraße 9 • 21129 Hamburg • Tel. (040) 7 42 51 51

Küchen-Öffnungszeiten tägl. von 11.00 – 22.00 Uhr außer bei Hochzeiten,  
Geburtstagen, Jubiläen, Geschäftsreisen, Sonderveranstaltungen, usw.

## Schwartau's Gasthof

Inh. Susanne und Mankit Gerulat

Das älteste Gasthaus in Finkenwerder  
Anno 1667

Finkw. Süderdeich 68 • 21129 Hamburg

☎ 742 66 65



Nicht nur  
Vereinsmitglieder  
sind herzlich  
willkommen!

Inh: Zita Scheurer  
Hein-Saß-Weg 43  
21129 Hamburg  
Telefon: 0178 / 403 25 10  
Privat: 040 / 742 78 72  
e-mail: Zita\_Scheurer@web.de

# ZITA

TuS Finkenwerder Vereinslokal

Öffnungszeiten:  
MO – FR: 18.00 - 23.00 Uhr  
SA: Familienfeiern  
SO: 11.00-13.00 Uhr  
Frühschoppen

Inhaber:  
Thomas Wylezich

# DAMPFER IMBISS



Ihr Grill am Finkenwerder Fähranleger

742 94 14

Warme Küche ab 11.00 Uhr.  
Samstag Ruhetag

HINRICH ACHNER

# STEENDIEK

37

Der Gasthof in der Finkenwerder Altstadt!

# WASSERTURM

TELEFON: 742 127 68



## Hotel Garni

Gemütliche Zimmer

Dusche und WC  
Telefon  
und Fernsehen

# FOCK+OBEN

Ostfrieslandstraße 2  
21129 Hamburg-Finkenwerder  
Telefon (040) 742 65 44  
Fax (040) 742 42 51

## Wichtig! Redaktions- schluß

für die August-  
Ausgabe ist der  
10. Juni 2003.

Impressum:  
»De Kössenbitter«

Herausgeber und  
Redaktionsanschrift:  
Kulturkreis Finkenwerder e. V.  
Postfach 95 01 10,  
21111 Hamburg-Finkenwerder

Redaktion: Kurt Wagner  
Schallnstedt 7a, 21129 Hamburg  
E-Mail: kurt.wagner@finkenwerder.de

Ständige Mitarbeiter:  
Jürgen Fritzier, Rudolf Meier,  
Peter Reichel und Kurt Wagner.

Anzeigen:  
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 2/02.  
Kurt Wagner, Tel. 040/742 73 49.

Herstellung & Layout: Jürgen Fritzier  
Auedeich 86, 21129 Hamburg

Satz, Lithos und Druck:  
Kröger Druck, 22880 Wedel

Auflage: 4.500 Exemplare

Erscheinungsweise:  
3 x jährlich (April, August, Dezember)

Die Finanzierung dieser Ausgabe er-  
folgte durch unsere Anzeigen-Kunden  
sowie durch Spenden und Beiträge  
unserer Mitglieder.

Das Mitteilungsblatt ist kostenlos er-  
hältlich. Mit Namen gekennzeichnete  
Artikel geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder. Nach-  
druck oder sonstige Wiedergabe und  
Veröffentlichung, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung des Heraus-  
gebers. Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte wird keine Haftung über-  
nommen.

# HERZLICH WILLKOMMEN!

## HOTEL AM ELBUFER

FOCKSWEG 40 A  
21129 HAMBURG  
TEL. 040/742 19 10  
FAX 040/742 191 40  
www.hotel-am-elbufer.de

## NICOLAUS PETERS & SOHN GmbH

Getränkegroßhandel

# PARTNER DER GASTRONOMIE

Focksweg 34a • 21129 Hamburg • Tel. 040 / 74 21 87-0



# *Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt*



Verwaltungsarbeiten haben wir gebündelt und dadurch mehr Freiraum für die persönliche Beratung geschaffen.

Bei aller Elektronik werden Sie auch künftig immer Gesprächspartner für Ihre Wünsche bei uns finden.

***Die Sparkasse Stade-Altes Land.  
Ihre persönliche Sparkasse.***



**Sparkasse  
Stade-Altes Land**

[www.sparkasse-stade-altes-land.de](http://www.sparkasse-stade-altes-land.de)